

## KALENDERWOCHE 42



Heute gibt's  
wieder Neues  
von Erik!

**Seite 3:** Campierende  
Obdachlose – Kiezpark  
Fortuna verwahrlost

**Seite 20:** Seit 1873  
spenden die Berliner  
für die Seenotrettung

## LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der  
vorangegangenen Ausgabe  
sollten Sie entscheiden:

**Sind Sie für ein privates  
Böllerverbot als Mittel  
gegen Silvesterkrawalle?**

Und so haben Sie abgestimmt:

**JA: 16%**

**NEIN: 84%**

Teilnehmerzahl gesamt  
(online und Telefon): 4938

## WIR SIND FÜR SIE DA

**Ihre zentrale Einwahl für alle  
Anliegen:** ☎ 887 277 100  
**Zustellung:** [bwurl.de/zustellung](http://bwurl.de/zustellung)  
Zusteller gesucht! Weitere Infos:  
☎ 23 09 53 99, [berlinlastmile.de](mailto:berlinlastmile.de)  
Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr er-  
halten möchten, bitten wir Sie, eine  
E-Mail an [logistik@berliner-woche.de](mailto:logistik@berliner-woche.de)  
zu senden und einen Aufkleber mit  
dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen  
Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen.  
Mehr Infos: [werbung-im-briefkasten.de](mailto:werbung-im-briefkasten.de)

**Silbernetz**  
0800 4 70 80 90

Über 60 und  
keinen zum Reden?  
Rufen Sie an!  
**#einfachmalreden**  
[www.silbernetz.org](http://www.silbernetz.org)



## Über der Stadt

**BERLIN.** Egal ob man einen Drachen steigen lässt, einen Herbstspaziergang macht oder mit dem Rad unterwegs ist: Der Weitblick vom Teufelsberg auf die Stadt ist beeindruckend und lohnt sich immer. Hier oben ist genug Platz für alle und man kann sich mal so richtig durchpusten lassen. Foto: Christian Hahn

# Verstopft oder beschädigt

**MARZAHN-HELLERSDORF:** In sieben Schulen gibt es aktuell nicht nutzbare Toiletten

von Philipp Hartmann

**An sieben Schulen in Mar-  
zahn-Hellersdorf ist aktuell  
die Nutzung von insgesamt  
18 Sanitäreinrichtungen  
nicht möglich. Gründe dafür  
sind Wasserschäden, Ver-  
stopfungen, Vandalismus  
und Umbauarbeiten.**

Zu den betroffenen Schulen gehören die Wilhelm-Busch-, Pusteblume- und Kolibri-Grundschule, Grundschule am Hollerbusch, Wolfgang-Amadeus-Mozart-, Gretel-Bergmann- und ISS Mahlsdorf. Die Mängel würden schnellstmöglich behoben, erklärte der für Schulbau und Schuldigitalisierung zuständige Staatssekretär Dr.

Torsten Kühne (CDU) auf Anfrage des Linken-Abgeordneten Kristian Ronneburg.

Des Weiteren erklärte der Staatssekretär, der bis zur Wiederholungswahl noch Schulstadtrat in Marzahn-Hellersdorf war, dass in allen Schulen zusätzlich zu der täglichen Unterhaltsreinigung der Sanitärräume eine Tagesreinigung erfolge. Jede Schule könne diese schwerpunktmäßig einsetzen, insbesondere in den Toiletten. „Somit können sanitäre Räume auch mehrmals am Tag gereinigt werden, sofern der Bedarf besteht“, erklärte Torsten Kühne. Das Maximum an Reinigungsintervallen sei damit allerdings auch erreicht.

Ronneburg wollte mit seiner Anfrage außerdem erfahren, welche Sanierungsmaßnahmen an Schultoiletten in Marzahn-Hellersdorf in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt worden sind. Laut Staatssekretär Kühne wurden im Rahmen von Gesamt-sanierungen die Sanitäreinrichtungen in der Grundschule am Bürgerpark, Pusteblume-Grundschule, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule und Marcana-Schule für zusammen 19,9 Millionen Euro modernisiert. Hinzu kamen zwei Sanierungsmaßnahmen in den Ergänzungsbauten für das Melancthon-Gymnasium und die Grundschule an der Wuhle für weitere 5,25 Millionen Euro.

Auf die Frage des Linken-Abgeordneten, wie lange es dauern wird, bis alle sanierungsbedürftigen Schultoiletten in Marzahn-Hellersdorf saniert sein werden, konnte Kühne keine konkrete Auskunft geben. Schultoiletten werden demnach immer im Rahmen einer Gesamt- oder Teilsanierung von Schulstandorten durchgeführt. „In welchem Zeitraum alle Schulstandorte im Bezirk entsprechend saniert sein werden, ist abhängig von den perspektivisch zur Verfügung stehenden Ressourcen im Land Berlin sowie den Kapazitäten der Baufirmen.“ Bei Havarien erfolge aber immer die schnellstmögliche Instandsetzung.

## CHANCE DER WOCHE

### Show feiert die Kultband ABBA

Heute verlosen wir Karten für ABBA Unforgettable – Die ultimative Tribute-Show am 15. November im Quatsch Comedy Club. Wie Sie mitmachen können: Seite 4.

### Mehr Finanzmittel für Dialogdisplays

**MARZAHN-HELLERSDORF.** Im Bezirk soll es zukünftig mehr Dialogdisplays und Zählgeräte geben. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen ist ein gemeinsamer Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion, Mittel im Bezirkshaushalt für die Anschaffung bereitzustellen, mit großer Mehrheit beschlossen worden. Dialogdisplays zeigen Autofahrern die aktuelle Geschwindigkeit an und mahnen, wenn sie zu schnell unterwegs sind, oder loben, wenn diese die vorgegebene Geschwindigkeit einhalten oder unterschreiten. Besonders vor Schulen und Kindergärten sollen sie den Verkehr sicherer machen. Untersuchungen hätten gezeigt, dass durch Dialogdisplays der Anteil der Temposünder um 50 Prozent abnimmt. **PH**

**Sozialladen  
sucht Spenden:**  
Kleidung, Möbel, Hausrat,  
Bettwäsche, Schuhe,  
und, und, und ...  
**Wohnungsaufösungen**  
Die Spenden holen wir gerne  
kostenlos bei Ihnen ab  
☎ 030 - 680 54 333  
☎ 030 - 212 95 775  
[www.socialladen.de](http://www.socialladen.de)



**Petra Pau**

**Lebensleistung anerkennen!  
Lohn- und Renteneinheit  
schaffen**

**Wir sind für Sie da!**

Wahlkreisbüro Petra Pau  
Henny-Porten Straße 10 | 12627 Berlin  
Tel.: 030 99289380  
E-Mail: [petra.pau.wk01@bundestag.de](mailto:petra.pau.wk01@bundestag.de)

[www.petra-pau.eu](http://www.petra-pau.eu)

**DIE LINKE.**

# GOLDSTUDIO Jewellery

## Ankauf von Altgold und Bernstein

Schmuck  
Bernstein  
Uhren  
Tafelsilber  
Zahngold  
Münzen  
Platin  
u. ä.

Alles  
anbieten!

**Unser Service:  
Werkstatt vor Ort**



Ab sofort wieder:  
**30% mehr  
Bargeld  
für Ihr Altgold**



**Wir haben geöffnet!**

In der Zeit von  
Montag bis Samstag  
**10-19 Uhr**  
freuen wir uns auf  
Ihren Besuch!

Ihr B. Carlo Koc

**Forum Köpenick • Untergeschoss**  
Bahnhofstraße 33-38 • 12555 Berlin • ☎ **65 26 59 11**

## Echte englische Haarschnitte



Bei Ihrem ersten Besuch bekommen Sie eine Analyse Ihrer Kopfform, Ihrer Proportionen und Ihres Profils (kostenlos in Verbindung mit einem Haarschnitt). Daraus entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Ihre perfekte Frisur, die Sie auch zu Hause ganz einfach stylen können.

**Beratung ist unsere Stärke!**

**ANJA STILLER**  
HAARE • HAUT • MAKE-UP • BERATUNG  
Friseur • Kosmetik • Make-up • Fußpflege  
Beratung • Wimpernverlängerung • Waxing

**Tel. 5614049**

Gadebuscher Straße 32 – 34 12619  
Berlin-Kaulsdorf  
[www.anja-stiller.berlin](http://www.anja-stiller.berlin)

Größte Verkaufsmesse für Ostprodukte

**OSTPRO**

Qualität aus den neuen Bundesländern

27.10.-29.10.23, tgl. 10-17 Uhr

Trabrennbahn Karlshorst / Treskowallee 159

Der Eintritt beträgt 2,00 €

**Gute Laune einschalten!**

UKW · DAB+ · Web · App · SmartTV · SmartSpeaker

**SCHLAGER RADIO**

Hör auf Dein Herz!



**GOLDANKAUF 2x im KAUFPAK EICHE**

Diamanten & Luxusuhren  
Rolex, Patek Philippe,  
Audemars Piguet, Cartier

Alt-, Bruch-, & Zahngold,  
Schmuck, Barren,  
Münzen

FAIR – DISKRET – SERIÖS

FAIR – DISKRET – SERIÖS

**SIMONS**  
gegenüber Media Markt

BARAUSSAHLUNG  
SOFORT

**Juwelier Classic**  
Haupteingang an der Info



Seien Sie dabei!

Wo Deutschland einst durch Stacheldraht und Grenztürme geteilt war, entwickelte sich einzigartige Natur. Unterstützen Sie das Grüne Band mit einer Patenschaft oder verschenken Sie einen symbolischen Anteilschein.

Fordern Sie unser kostenloses Informationspaket an: dasgrueneband@bund.net oder Tel. 030/275 86-429

www.bund.net/patenschaften

**BUND**

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Werte erhalten – leicht gemacht!  
Clever renovieren statt ersetzen!

**Schenken Sie Ihren Türen und Rahmen ein zweites Leben!**

Wir renovieren Ihre Türen und Rahmen!

**Studioschauwoche**

Montag bis Freitag

Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin

10:00 bis 14:00 Uhr



**030 / 50 8 90 40**

# Umbenennung ist vom Tisch

**MAHLSDORF:** BVV einigt sich auf Ergänzungsschilder zur Roedernstraße

von Philipp Hartmann

Die Diskussion um die mögliche Umbenennung der Arndtstraße und der Roedernstraße in Mahlsdorf ist beendet. Beide Straßen behalten ihren Namen. Allerdings sollen in der Roedernstraße Straßenergänzungsschilder angebracht werden, die auf die widersprüchliche Lebensgeschichte ihres Namensgebers verweisen.

Die Fraktionen der SPD, Grünen und Linken in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) änderten ihren Antrag, der zunächst die Umbenennung vorschlug. Zugleich wurde im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung einem Antrag der CDU-Fraktion zur Beibehaltung der Straßennamen sowie einer Ergänzung durch Hinweisschilder zur Biografie der Namensgeber zugestimmt. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Johannes Martin zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis. „Dieses Beispiel zeigt, dass sich das Engagement der Anwohnerinnen und Anwohner gelohnt hat“, erklärte er. Seine Partei habe von Anfang an der Seite der Anwohner gestanden.

Die Grundlage für die Diskussion um eine mögliche Umbenennung bildete ein Ende 2021 veröffentlichtes Dossier des Politikwissenschaftlers Dr. Felix Sassmannshausen. Im Auftrag des Ansprechpartners des Landes Berlin zu Antisemitismus, Prof. Dr. Samuel Salzborn, hatte er eine Untersuchung von Straßen- und Platznamen mit antisemitischen Bezügen in Berlin vorgenommen. Die Studie kam zu dem Ergebnis, dass in Berlin 290 Straßennamen antisemitische Bezüge aufweisen, davon 15 Straßen und ein Platz in Mar-



In Mahlsdorf kreuzen sich die Arndtstraße und die Roedernstraße. Nach langen Diskussionen über eine mögliche Umbenennung behalten beide Straßen ihre Namen. Die Roedernstraße soll allerdings mit Ergänzungsschildern ausgestattet werden. Siegfried von Roedern war Mitglied in Adolf Hitlers NSDAP. Foto: Philipp Hartmann

zahn-Hellersdorf. In den meisten Fällen, zum Beispiel bei der Sudermann-, Strindberg-, Rosegger-, Pestalozzi-, Roedern-, Jahn-, Fritz-Reuter-, Melanchthon- und Cecilienstraße sowie Cecilienplatz, wurden eine weitere Recherche oder Forschung und „gegebenenfalls Umbenennung“ empfohlen. In drei Fällen regte das Dossier die Umbenennung an: für die Arndt-, Lohengrin- und Lutherstraße in Mahlsdorf.

Die Roedernstraße wurde nach Siegfried von Roedern benannt. Nach ihm sind mehrere Straßen in Berlin benannt. Er war ab 1905 bis Ende 1918 im Staatsdienst, unter anderem als Landrat und zuletzt als stellvertretender Reichskanzler tätig. 1935 wurde er in die NSDAP aufgenommen. Er war zudem Ehrenführer der SS. Namensgeber der Arndtstraße ist der Historiker und Dichter

Ernst Moritz Arndt, der laut dem Dossier „Vertreter eines aggressiven Nationalismus“ war. Die Lohengrinstraße hingegen, die in der BVV nie zur Debatte stand, wurde nach einer Oper des berühmten Komponisten Richard Wagner benannt, einem Verfechter des Antisemitismus.

FDP, Grüne, SPD und Die Linke hatten nach Erscheinen des Dossiers in einem Antrag gefordert, die Arndt- und die Roedernstraße umzubenennen. Die CDU-Fraktion war dagegen. Sie wollte die Erkenntnisse des Dossiers durch weitergehende Informationen in den jeweiligen Straßen verbreiten. Mögliche Straßenumbenennungen hatten auch Anwohner auf den Plan gebracht. Ihnen wäre im Falle einer Umbenennung ein erheblicher Aufwand zugemutet worden, ihre neue Adresse bei Behörden zu melden.

## Ampelaustausch an Kreuzung

**MARZAHN.** Seit verganginem Montag, 16. Oktober, wird an der Kreuzung Mehrower Allee und Blumberger Damm die Ampel in Verbindung mit der Umgestaltung des Knotens modernisiert. Autofahrer müssen besonders im Berufsverkehr mit erhöhter Staugefahr rechnen. Bis Mitte Dezember ist die Kreuzung teilweise gesperrt. Während der Arbeiten ist nur das Abbiegen zwischen dem südlichen Blumberger Damm und der Mehrower Allee möglich. Die Zufahrten zur Kreuzung nördlich des Blumberger Damms und Glambeker Rings sind über den gesamten Zeitraum voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Der Verkehr im Baustellenbereich wird durch eine provisorische Ampelanlage geregelt. **PH**

## Unterstützung für Alleinerziehende

**MARZAHN-HELLERSDORF.** Eine flexible Kinderbetreuung soll zukünftig in den bezirklichen Stadtteil- und Familienzentren ermöglicht werden. Dafür setzen sich die Bündnisgrünen ein. Kürzlich wurde mit Änderungen ein Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beschlossen, den die Partei bereits im Dezember 2022 eingebracht hatte. Das Bezirksamt wird darin ersucht, gemeinsam mit den Stadtteil- und Familienzentren des Bezirkes ein entsprechendes Konzept nach dem Vorbild aus dem Nachbarbezirk Lichtenberg zu entwickeln. Empfohlen wird zudem, sich für eine Finanzierung aus Landesmitteln einzusetzen. Viele alleinerziehende Elternteile seien für eine gesellschaftliche, politische und kulturelle Teilnahme am Leben von den Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder abhängig, erklären die Grünen. Denn Veranstaltungen fänden oftmals nach den oder außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Kinderbetreuungsstätten statt. **PH**

## Lebensversicherungs-Skandal:

# Dieses Unternehmen rettet Ihr Geld!

ANZEIGE

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um Ihre Altersvorsorge!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar.

Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Es geht um viel Geld. Foto: Bits and Splits/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hundertter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Ihrer Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangestastet. Das Unternehmen hat bereits über 60 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: [www.helpcheck.de/geldretten](http://www.helpcheck.de/geldretten)

**LIEBKE**  
Elektrofahrzeuge

**Seniorenmobile**  
6 bis 20 km/h

**Elektro-Rollstühle**  
auch klappbar

**Wir kommen vorbei!**

- Beratung bei Ihnen vor Ort oder im Ladengeschäft
- 7-Tage-Probefahrt
- neu & gebraucht
- Vor-Ort-Kundendienst

Beratung & Termine  
**030 / 629 388490**

Hellersdorfer Promenade 7  
12627 Berlin-Hellersdorf  
Mo, Mi 10:00 bis 19:00 Uhr  
Di, Do, Fr 10:00 bis 14:00 Uhr

# Verwahrlost der Kiezpark Fortuna?

**MARZAHN:** Anwohner aus dem Wohngebiet klagen über campierende Obdachlose

von Philipp Hartmann

Die Beobachtung eines Anwohners liest sich dramatisch. Seit Juni campierten Obdachlose im Kiezpark Fortuna am Tal-Center Marzahn, würden in die Büsche „urinieren und koten“ und zelteten in losen Abständen in der Nacht. Die Lage spitze sich weiter zu. Dringender Handlungsbedarf bestehe, damit sich das Problem nicht ausweite.

„Es kann und darf nicht sein, dass sich im Wohngebiet altingesessene Bürger nicht mehr wohl und sicher fühlen“, erklärt der Anwohner in seiner E-Mail an die Berliner Woche weiter. Auf Nachfrage der Redaktion erklärte das Wohnungsunternehmen Fortuna, Eigentümer des Kiezparks, dass die Zustände im Park zwar bekannt seien. Fragen danach, ob und was das Unternehmen gegen das Campieren unternahme, wurden indes nicht beantwortet. „Über die von Ihnen erbetenen Informationen verfügen wir jedoch nicht“, teilte Margitta Salewski von der Wohnungsgenossenschaft mit.

Sozialstadträtin Juliane Witt (Die Linke) erklärte gegenüber der Berliner Woche, persönlich noch nichts über die Situation im Kiezpark gehört zu haben. Die Beschwerde des Anwohners sei dem Sozialamt allerdings bekannt. Sie selber habe die Rückseite des von großem Leerstand betroffenen Tal-Centers als „Schmuddelecke“ in Erinnerung. Das Bezirksamt könne aber in dieser Angelegenheit nicht eingreifen, sagte sie. Eine etwaige Beräumung des Geländes könne nur der Eigentümer des Tal-Centers veranlassen.



Offenbare Hinterlassenschaften von Obdachlosen: Zwei gefüllte Einkaufswagen mit Kleidung und Schlafsäcken, dahinter eine Decke auf der Wiese im Kiezpark Fortuna nahe dem Tal-Center Marzahn. Weit und breit waren in diesem Moment jedoch keine Personen zu sehen. Foto: Philipp Hartmann

Ende vergangenen Jahres wurde das Tal-Center von der „OIB/Gewobag Tal Center Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“ angekauft. Hinter der Käufergesellschaft steht ein gemeinsames Joint Venture aus der Gewobag AG und dem Projektentwickler OIB. Die neuen Eigentümer planen, das inzwischen unattraktive Einkaufszentrum in den kommenden Jahren abzureißen und dort ein neues Wohnviertel zu errichten.

Mitte September, so teilte die Gewobag mit, habe man Kenntnis darüber erhalten, dass Obdachlose im Bereich des ehemaligen Müllplatzes übernachteten. Von „campierenden Obdachlosen“, wie von dem Anwohner beschrieben, ist der Gewobag allerdings nichts bekannt. „Die von der Projektentwicklungsgesellschaft eingesetzte Hausverwaltung hat nun ein besonderes Augenmerk auf diese Situation. Auch die Polizei ist in-

formiert und hat schon mehrere Platzverweise ausgestellt“, heißt es in der schriftlichen Antwort weiter. Eine nachhaltige Lösung der Situation sei allerdings eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. „Wir sind hier auf die Zusammenarbeit und Unterstützung anderer Akteure wie der Polizei und des Bezirks angewiesen“, erklärte die Gewobag.

## Wird Strom womöglich illegal angezapft?

Die Polizei bestätigte, dass sich am Tal-Center „hin und wieder mehrere Personen zusammenfinden und dort gemeinsam verweilen“. Diese Treffen fänden unregelmäßig und tagsüber statt. „Beobachtungen zur Absonderung von Kot und Urin in angrenzende Grünanlagen gab es bislang nicht. Auch gingen dazu keine Hinweise von Anwohnenden oder Passierenden ein“, teilte die Polizei mit. Ebenfalls keine Erkenntnisse lägen zur illegalen

Nutzung der Steckdose des Lieferservice von „Domino’s Pizza“ am Seiteneingang vor. Genau dies hatte unser Leser beschrieben. Ihm zufolge wird die funktionsfähige Steckdose dort fast täglich illegal in den frühen Morgenstunden von den Obdachlosen als Stromquelle unter anderem zum Aufladen ihrer Handys genutzt.

Ob die gesichteten Obdachlosen von der Innenstadt an den östlichen Stadtrand verdrängt wurden, darüber habe die Polizei keine Kenntnisse, wurde des Weiteren mitgeteilt. Auch ein Übernachten oder Campieren sei bislang nicht gemeldet worden und habe durch die örtlich zuständigen Polizeistreifen auch nicht beobachtet werden können. Man werde aber die aktuellen Informationen zum Anlass nehmen, so das Versprechen, im Rahmen der Möglichkeiten, das Gebiet rund um den Kiezpark im Auge zu behalten.

# Israel-Flagge vor Rathaus heruntergerissen

**MARZAHN-HELLERSDORF.** Ein Zeuge konnte das Verbrennen der Fahne verhindern

von Christian Sell

Unbekannte Täter haben am Sonnabend, 14. Oktober, gegen 20.15 Uhr, die Israel-Flagge vor dem Rathaus Marzahn-Hellersdorf auf dem Alice-Salomon-Platz entwendet und zu verbrennen versucht.

Die Flagge war als Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit Israel und der Bevölkerung nach dem Hamas-Terrorangriff auf das Land gehisst worden. Ein Zeuge konnte die angezündete Fahne retten und das Feuer löschen, sodass die Polizei die beschädigte Flagge sicherstellen konnte. Bezirksbürgermeisterin Nadja Zivkovic (CDU) verurteilt die Tat mit wahrscheinlich politischem Hintergrund scharf: „Angesichts des abscheulichen Überfalls auf Israel und seine Bevölkerung versuchen Einzel-

ne offensichtlich auch in Berlin Unfrieden zu stiften. Eine zerstörte Flagge schmälert aber weder unser Mitgefühl noch unsere Unterstützung und große Solidarität mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den Menschen in Israel.“

Grundlage des Zusammenlebens in Berlin müsse immer Gewaltfreiheit, die Akzeptanz anderer Menschen und gegenseitiger Respekt sein, sagte Zivkovic. Eine Fahne in dieser Situation zu verbrennen, die für das gemeinsame Andenken an die Opfer sowie den Ausdruck der Solidarität stehe, sei ein klares Zeichen für eine Intoleranz und Hass, „die hier keinen Platz haben werden“. Der Bezirk erstattet Anzeige, die heruntergerissene Flagge wurde sichergestellt. Die Solidaritätsbeflagung wieder hergestellt.

## LESERBRIEF

von Rainer Glaser, Marzahn-West

## Wie in einem Entwicklungsland

Zu unserem Artikel „Pflügen, tiefe Furchen, Graffiti“ über die dringend notwendige Sanierung des Wuhlewanderweges in der zurückliegenden Ausgabe erhielten wir diese Leserzuschrift:

Hier fehlt einfach die Verantwortung derer, die den Wuhlewanderweg befahren. So können Sie erleben, dass die Fahrzeuge mit Mähern beladen und Anhänger zügig durch entstandene Pfützen fahren und diese weiter ausspülen. Man sollte überlegen, dass diese Firmen auch mal Füllmaterial mit sich führen, um im Bedarfsfall die Senken gleich aufzufüllen. So könnten größere Schäden verhindert werden. Komme mir manchmal vor wie in einem Entwicklungsland.

Wir freuen uns über jeden Leserbrief, behalten uns aber Kürzungen vor. Schreiben Sie an: Berliner Woche, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, oder schicken Sie eine E-Mail an [redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de).

Schreiben Sie uns!

## ANGEBOTS-HIGHLIGHTS der kommenden Woche von Montag, den 23.10.2023 bis Samstag, den 28.10.2023



**Kasseler-Haxe vom Schwein, goldgelb geräuchert**  
n. G. = 6,99  
Stück

**TOP-PREIS**  
**4,77**

**Deutschland Tafeläpfel „Kanzi“**  
Sorte: Nicoter, Geschmack: süß-säuerlich Kl. I  
1kg = 2,65, n. G. = 1,99  
750g Kartonschale

**TOP-PREIS**  
**1,99**

**GRATIS MIT DER EDEKA APP**

So geht's:  
1. Für mindestens 20€ einkaufen  
2. Gratis-Artikel mit dem Einkauf auf das Kassenschild legen  
3. EDEKA APP an der Kasse nutzen und Gratis-Artikel geschenkt bekommen

**Alpro Mandel- oder Kokosuss-Drink**  
100% pflanzlich, versch. Sorten  
1l Packung

**GRATIS ARTIKEL**

\*Der Mindesteinkaufswert i. H. v. 20 € muss mittels rabattfähiger Artikel erreicht werden (ausgenommen sind: Pflanz, Leertgut, Tabakwaren, Edutische/Tchibo, Buch- und Presseerzeugnisse, Post, Lotto & Toto, Gutscheine- und Guthabenkarten, Telefonkarten, Pre- und Anlagensparung, Müllbeutel der örtlichen Entsorgungsentferner). Nur solange der Vorrat reicht.

**Adventskalender mit Einkaufsgutscheinen**  
im Wert von bis zu **250 €!**

**EDEKA-Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von mindestens 5€ mit etwas Glück sogar bis zu 250€!**

Existiert bei **EDEKA**

**Lindt EDEKA-Adventskalender** mit Schokoladenspezialitäten und Einkaufsgutscheinen  
1kg = 61,17  
196g Packung

**EINKAUFSTIPP**  
**11,99**  
NUR FÜR KURZE ZEIT

Hinter den Tüchern warten hochwertige Schokoladenspezialitäten von Lindt und zwei Mal ein EDEKA-Einkaufsgutschein!

Zusatzverbesserung: 1 Jahr gratis einkaufen! Mehr Infos auf [edeka.de/lindt](http://edeka.de/lindt)

**Arla Kärgården** Mischstreichfett, versch. Sorten  
1kg = 7,95, n. G. = 1,59  
200g Becher

**TOP-PREIS**  
**1,59**

**Melitta Filterkaffee** gemahlener Röstkaffee versch. Sorten  
1kg = 7,98  
n. G. = 4,44  
500g Packung

**TOP-PREIS**  
**3,99**

**Berliner Pilsner oder Natur-Radler\*\***  
+ 3,10 Pfand  
1l = 0,95, n. G. = 9,49  
20x0,5l Flasche

**TOP-PREIS**  
**9,49**

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig von Montag, den 23.10.2023 bis Samstag, den 28.10.2023, KW 43. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorrätet. Bitte entschuldigen Sie wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter [www.edeka.de/marktsuche](http://www.edeka.de/marktsuche) oder unter der Telefonnummer 0800 7242 855 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).



Mehr Infos auf: [fb.com/edeka](http://fb.com/edeka), [edeka.de](http://edeka.de) oder [www.facebook.com/EDEKA.Berlin](https://www.facebook.com/EDEKA.Berlin)  
<https://www.instagram.com/edeka.berlin>

n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage



# Das Weltall erforschen

**HELLERSDORF:** Neue Lernumgebung im Kinderforscherzentrum Helleum eröffnet

von Philipp Hartmann

**Im Kinderforscherzentrum Helleum, Kastanienallee, 59, ist die neue und mittlerweile zehnte Lernumgebung eröffnet worden. Schüler können an verschiedenen Lernstationen naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund gehen.**

Die neue Lernumgebung, in deren Entwicklungsprozess Schüler eingebunden waren, behandelt das Thema „Weltall“. Sie ist, wie die Einrichtung mitteilte, ein wichtiger Baustein eines der 18 Förderprojekte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2023 „Unser Universum“ gefördert werden. „Mit der neuen Lernumgebung wollen wir nicht nur den Blick von der Erde ins Weltall richten, sondern auch vom Weltall zur Erde zurück. Deshalb gibt es auch Lernstationen, an denen man sich beispielsweise damit beschäftigt, wie Solarenergie genutzt wird“, erklärt Dr. Anke Renger, wissenschaftliche Leiterin des Helleums.

Das Kinderforscherzentrum habe sich inzwischen zu einem wichtigen und nachgefragten außerschulischen Lernort im Bezirk entwickelt, der von Lehrern, Schülern und Familien gern besucht werde. Das eigene Forschen, Entdecken und Ausprobieren steht dabei im Mittelpunkt. Viele pädagogische Fachkräfte und



Wie würden Kinder und Jugendliche die Erde darstellen? Diese Frage wird Schülern an dieser Lernstation im Kinderforscherzentrum Helleum gestellt. Foto: Julian Krischan

Lehrer hätten bereits einen Workshop gebucht und werden in diesem Schuljahr mit ihren Schülern die neue Lernumgebung besuchen. Die Workshops für die Grundschulklassen sind bereits bis Ende dieses Jahres ausgebucht. Angeboten werden vom Helleum außerdem Fort-

bildungen und Studententage für Fachkräfte. „Als offene Lernwerkstatt freuen wir uns auch, wenn Kinder aus dem Quartier Hellersdorfer Promenade die Weiten der Helliversum-Galaxie erkunden und vieles über Naturwissenschaft lernen möchten“, sagt die wissenschaftliche Koordinatorin

Olga Theisselmann. Für Kinder und Familien aus dem Quartier ist das Helleum montags in der Zeit von 16.30 bis 18 und mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zum Kinderforscherzentrum Helleum gibt es im Internet auf [www.helleum-berlin.de](http://www.helleum-berlin.de).

## Musikvideo zu Marzahn-Song

**MARZAHN.** Über den Ortsteil ist ein Musikvideo produziert worden. Ausgangspunkt war ein 2014 von dem in Biesdorf lebenden Hobbysänger Wolfgang Reuter geschriebener Song „Da liegt Marzahn“. Den Song trug er bei Veranstaltungen vor und spielte ihn in einem Studio ein. Mit Stefan Paubel hat er ein, wie er sagt, „nicht ganz ernst gemeintes Video“ dazu gedreht – zu finden auf YouTube unter dem Link <https://bwurl.de/19lt>. **PH**

## Social Day in der Arche

**HELLERSDORF.** Beim inzwischen 3. Berliner Social Day von lecker Energie halfen zehn Mitarbeiter am 26. September, die Zentrale des Kinderhilfswerks Arche an der Tangermünder Straße zu renovieren. Flure und Heizkörper wurden dabei gestrichen, Lichter gelegt und Kantenschoner montiert. Zudem freute sich die Arche über eine Spende von lecker Energie über 21 100 Euro für die Bildungsangebote der Einrichtung. **csell**

## „Johanns Küche“ übergeben

**MARZAHN.** Der Johann-Strauss-Schule in der Cecilienstraße ist im Beisein von Schulstadtrat Stefan Bley (CDU) die neue Mensa übergeben worden. Bis zu 150 der rund 700 Grundschüler können hier jetzt gleichzeitig zu Mittag essen. Der Neubau kostete rund drei Millionen Euro. Die Mensa wurde auf den Namen „Johanns Küche“ getauft. **PH**

## Äthiopische Kaffee-Zeremonie

**MAHLSDORF.** Zu einer äthiopischen Kaffee-Zeremonie lädt der AWO-Stadtteiltreff Mahlsdorf-Süd, Hultschiner Damm 98, am Sonnabend, 28. Oktober, um 16 Uhr ein. Der Eintritt kostet zehn Euro. Anmeldungen sind bis zum 24. Oktober bei Sabine Gerckhard unter ☎ 56 69 83 95 oder per E-Mail an [hultschi@awo-spree-wuhle.de](mailto:hultschi@awo-spree-wuhle.de) möglich. **PH**

## Stolpersteine verlegt

**MAHLSDORF:** In zwei Straßen erinnern jetzt vier Gedenksteine an frühere Bewohner

von Philipp Hartmann

**Für vier Personen sind am 6. Oktober in Mahlsdorf neue Stolpersteine verlegt worden. Sie befinden sich dort, wo diese ihren letzten frei gewählten Wohnsitz hatten.**

Zum einen wurden zwei Stolpersteine in der Wielandstraße 20 für das Ehepaar Charlotte (1895-1953) und Johann Przybilla (1887-1945) ins Straßensplaster eingesetzt. Der antifaschistische Widerstandskämpfer Johann Przybilla war Kohlenhändler und Mitglied der KPD. Er beherbergte politisch Verfolgte, wurde 1943 verhaftet, zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt und 1945 im Zucht-

haus Brandenburg hingerichtet. Seine Frau Charlotte engagierte sich in der Frauenarbeit der KPD.

Am selben Tag wurden in der Akazienallee 4 Stolpersteine für Alice Herz (1882-1965) und ihre Tochter Helga Herz (1912-2010) verlegt. Alice Herz, nach der auch ein Platz in Mahlsdorf benannt ist, war eine deutsche Journalistin und Pazifistin. Sie stammte aus einer jüdischen Kaufmannsfamilie und floh mit ihrer Tochter aus Mahlsdorf vor den Nazis ins Ausland. Sie starb in Detroit in den USA, nachdem sie sich aus Protest gegen den Vietnamkrieg an einer Straßenkreuzung selbst in Brand gesteckt hatte.



## Wieder Gold für Sandra Kramer

**HELLERSDORF.** Gratulation! Sandra Kramer vom Hellersdorfer Athletik-Club Berlin hat sich ihren nächsten internationalen Titel im Dreisprung geholt. Sie gewann bei den Leichtathletik-Europameisterschaften der Masters in der Altersklasse W45 in Pescara (Italien) die Goldmedaille. Sie siegte mit einer Weite von 12,08 Meter. Den Weltrekord (12,30 Meter) verpasste sie aufgrund des starken Gegenwinds. Text: PH/Foto: AC Berlin

## Flohmarkt im Tierheim

**FALKENBERG.** Am 21. und 22. Oktober jeweils von 11 bis 16 Uhr lädt das Tierheim Berlin, Hausvaterweg 39, wieder zum Trödelwochenende ein. Die Gäste können Schnäppchen machen und gleichzeitig Gutes tun. Es gibt viel zu entdecken: ein umfangreiches Sortiment an Antikwaren, Porzellan, Secondhand-Kleidung, CDs, Technik, Schmuck und Vintage-Stücke. Außerdem gibt es Tierbedarfsprodukte und Tierheim-Merchandise. Auch die Bücherstube hat geöffnet. Wer hinter die Kulissen des Tierheims schauen möchte, kann um 12 oder 14 Uhr bei einer Führung dabei sein. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt, es wird daher dringend geraten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. **my**

## Jugendparlament abgesichert

**MARZAHN-HELLERSDORF.** Eine große Mehrheit der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) will die Mittel für die freie Jugendhilfe um jährlich 25 000 Euro erhöhen. So steht es im Haushaltsentwurf 2024/2025, der vor Kurzem von der BVV beschlossen wurde. Damit können mehr freie Träger der Jugendhilfe durch den Bezirk unterstützt werden. Maria Geidel, jugendpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, freut sich zudem darüber, dass im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 5000 Euro für das Kinder- und Jugendparlament eingestellt wurden. „Damit sind nun ausreichend Mittel vorhanden, um die Zukunft des Kinder- und Jugendparlaments für die nächsten Jahre abzusichern.“ **PH**

<p><b>Lichtenberger</b> Fleisch- und Wurstproduktion GmbH Gültig vom 23.10.-27.10.2023</p>	<p><b>WERKVERKAUF für Jedermann</b></p>		<p><b>Gehacktes vom Schwein</b></p> <p>je 1 kg <b>5.50</b></p>	<p><b>Schweineschnitzel</b></p> <p>je 1 kg <b>7.90</b></p>
	<p><b>Bockwurst</b> 10 x 100g</p> <p>je 1 kg <b>6.90</b></p>	<p><b>Wiener Würstchen</b> 20 x 50g</p> <p>je 1 kg <b>7.50</b></p>	<p><b>Rostbratwurst</b> 10 x 100g</p> <p>je 1 kg <b>7.90</b></p>	<p><b>Metzger Kochschinken</b></p> <p>je 100 g <b>1.49</b></p>

**Qualität günstig einkaufen**  
 Josef-Orlopp-Straße 66  
 10365 Berlin  
 Telefon 55 88 04 28

kostenlos auf dem Hof  
 Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-16.30 Uhr Do+Fr 9-18.00 Uhr

**RADIO 98.2 PARADISO**

**BERLINS BESTE HITS MIT DER MEISTEN ABWECHSLUNG**

<p>Thorsten Wittke Der neue Morgen von 05 - 10 Uhr</p>	<p>Elena Gassner Der Mittag von 10 - 14 Uhr</p>	<p>Fabian Bessmann Der Nachmittag von 14 - 18 Uhr</p>
--	---	---

[www.paradiso.de](http://www.paradiso.de)

# Berliner Woche

FÜR KIDS!

**HALLO, LIEBE KINDER,** da ist er schon wieder, der Herbst. Herbst wie Halloween oder auch Herbst wie Hygge. Erik hat von allem etwas für euch im Gepäck.



**ERIK ist wieder da!**  
Erik ist ein Reporter-Eisbär vom Nordpol, der nun in Berlin wohnt. Auf den Kids-Seiten des Berliner Woche berichtet er nur für euch Kinder!

## HYGGLICH\* WILLKOMMEN, LIEBER HERBST!

(\*HYGGLICH = HYGGE + HERZLICH)

### HYGGE, WAS IST DAS?

HYGGE ist ein dänisches Wort (man spricht es hügge). Es ist eine Art Lebensmotto und bedeutet, die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen und eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Oder kurz: Probiert's mal mit Gemütlichkeit! Genau das Richtige für den Herbst, oder?

Mit dieser Checkliste könnt ihr das Hygge-Gefühl ganz einfach erzeugen und den Herbst willkommen heißen.

Einen Herbstspaziergang machen.

Gemütliche Sachen tragen.

In eine Decke kuscheln und Lesen.

Heiße Schokolade oder Tee trinken.

Suppe essen.

Einen Spiele- oder Filmnachmittag mit Freunden oder der Familie planen.

Liebe Menschen umarmen und kuscheln.



### KÜRBISSUPPE

Für den absoluten Hyggeeffekt (= Hygge + Effekt) hat Erik ein leckeres Suppenrezept für euch, denn eine leckere Suppe wärmt von innen und ist wie eine feste Umarmung.

#### Ihr braucht für 6 Portionen:

- 1 kg Hokkaido-Kürbis
- 1 mittelgroße Kartoffel
- 1 Zwiebel
- 30 g frischen Ingwer
- 1 EL Öl
- 750 ml Gemüsebrühe
- 150 ml Sahne oder Sahneersatz
- Salz, Pfeffer, Zimt
- optional: Kresse, Kürbiskerne, Kürbiskernöl

#### So geht's:

**1** Spült den Kürbis ab, halbiert ihn und entfernt die Kerne aus dem Inneren. Danach könnt ihr ihn in grobe Stücke schneiden.

**2** Schält die Kartoffel und die Zwiebel und würfelt beides. Den Ingwer könnt ihr ebenfalls schälen und reiben oder fein hacken.

**3** Erhitzt das Öl in einem großen Topf und brätet darin Kürbis, Kartoffel und Zwiebel an. Dann gebt den Ingwer und die Gemüsebrühe dazu und kocht alles für etwa 20 Minuten im geschlossenen Topf.

**4** Nehmt den Topf anschließend vom Herd und püriert das weiche Gemüse in der Brühe mit einem Stabmixer. Achtung, das spritzt!

**5** Zum Schluss gießt ihr die Sahne dazu und schmeckt alles mit Zimt, Salz und Pfeffer ab.

**6** Zum Garnieren der Suppe auf den Tellern könnt ihr frische Kresse verwenden, ein paar Kürbiskerne oder etwas Kürbiskernöl.



Lasst euch von einem Erwachsenen helfen!

### FINGER WEG, mein Fahrrad gehört mir!

Der Herbst kommt, es wird schneller dunkel und viele Langfinger schlagen zu. Aber nicht mit Erik! Er erklärt euch, wie ihr euer Fahrrad sicher anschließen könnt.

**1** Verwendet ein möglichst sicheres Fahrradschloss. Im Fahrradladen könnt ihr euch dazu beraten lassen.

**2** Wenn möglich, schließt euer Rad an einem festen Gegenstand an. Aber mit etwas Rücksicht auf andere und nicht an Bäumen. Falls das nicht geht, sollten zumindest beide Räder mit dem Rahmen verbunden werden.

**3** Schließt euer Fahrrad an einem sicheren Ort an. Beispielsweise an Plätzen, an denen viele Leute vorbeikommen. Denn dort fühlen sich Diebe schneller beobachtet als in der Abgeschiedenheit.

**4** Lasst euer Fahrrad nie zu lange an ein und derselben Stelle stehen, sondern wechselt beim Anschließen immer mal wieder den Ort. Ein Rad, das immer am selben Fahrradständer parkt, wirkt unbenutzt und animiert Langfinger zum Diebstahl.



Herr Kürbis möchte gern zu Frau Kürbis. Könnt ihr ihm helfen? Findet ihr ihn den Weg aus dem Labyrinth!



# Stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl



MADE  
IN  
GERMANY

Moderner Kinderanhänger mit innovativen Detaillösungen

Verwendbar als Buggy, Jogger oder Handwagen

In verschiedenen Farben erhältlich

0 % Finanzierung möglich! <sup>1)</sup>

# KINDERANHÄNGER

## KETTLER

1-Sitzer

Auf UVP **457 € SPAREN**

UVP 949,-

**492,-**

2-Sitzer

Auf UVP **407 € SPAREN**

UVP 999,-

**592,-**

**KETTLER KINDERANHÄNGER**  
**Quadriga 1-Sitzer oder 2-Sitzer**

- 5-Punkt Gurtverschluss von FIDLOCK®
- Feder-Dämpfungssystem, einstellbar
- Großer Laderaum vorne und hinten
- sanftes Abrollverhalten dank großer 20-Zoll-Räder
- empfohlenes Alter: ab 6 Monate
- umweltfreundliche und unbedenkliche Materialien (TÜV geprüft)
- schneller Umbau in den Buggymodus durch wegklappen der Deichsel - somit auch ein Kinderwagen für alle Einsätze

Best-Nr.: 115097, 115563

Mo - Sa 10:00 - 20:00 Uhr

[zweirad-stadler.de](http://zweirad-stadler.de)

**BERLIN CHARLOTTENBURG**

Zweirad-Center Stadler Berlin GmbH  
Königin-Elisabeth-Straße 9-23, 14059 Berlin

**BERLIN PRENZLAUER BERG**

Zweirad-Center Stadler Berlin Zwei GmbH  
August-Lindemann-Straße 9, 10247 Berlin

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht.  
\*\* ehemalige UVP \*\*\* Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. §17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

# Check-up in der Apotheke

### GESUNDHEIT: Minister Lauterbach will Vorsorge ermöglichen

von Dirk Jericho

**In der Apotheke Hustenbonbons kaufen und bei der Gelegenheit gleich die Cholesterin-Werte checken: So stellt sich Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) medizinische Vorsorge vor.**

Nach seinen neuesten Plänen sollen Apotheker Vorsorge-Checks zu Bluthochdruck, Cholesterin und Diabetes anbieten. Das würde die Hemmschwelle vor allem für junge Menschen senken, sich durchchecken zu lassen, meint der Politiker. Apotheken dürfen bereits gegen Corona und Grippe impfen. Mit den Blutproben will Lauterbach auch überfüllte Arztpraxen entlasten. Konkret will er, dass die Krankenkassen 25-, 35- und 50-Jährigen einmalig einen „Voucher“ schicken, mit dem sie in der Apotheke die Untersuchungen bekommen. „Sind die Werte auffällig, dann geht

der Patient mit den Werten aus der Apotheke zum Hausarzt“, sagt Lauterbach. Wer will, kann auch gleich den Hausarzt aufsuchen; der Apotheken-Check ist nur ein zusätzliches Angebot.

Wie die Untersuchungen genau aussehen sollen, ist unklar. Blutzuckermessungen mit Fingerkuppen-Tropfen oder Blutdruckchecks bieten Apotheken schon immer. Doch richtige Blutentnahmen für Laborproben sind bisher nicht erlaubt. „Wir wissen gar nicht,

was und wie sich der Minister das genau vorstellt“, sagt eine Apothekerin.

Die Bundesärztekammer ist gegen die Pläne. „Apotheken sind keine Arztpraxen to go“, sagt Präsident Klaus Reinhardt. Für ihn sind Lauterbachs Ideen „teure Parallellangebote, die einen Arztbesuch und die ärztliche Präventionsberatung niemals ersetzen können“. Die Politik wolle, „seit Jahren systematisch medizinische Leistungen aus der ärztlichen Versorgung in die Apotheken verlagern“.

## UNSERE FRAGE DER WOCHE

### Würden Sie in der Apotheke medizinische Vorsorgeuntersuchungen machen lassen?

Stimmen Sie kostenlos ab auf [www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.

**Ja: 01371 36 17 44    Nein: 01371 36 17 55**

0,14 Euro/Anruf aus allen dt. Netzen. Das Ergebnis steht in der nächsten Ausgabe.



Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter [www.berliner-woche.de/frage-der-woche](http://www.berliner-woche.de/frage-der-woche)

# Gruselspaß für Familien im FEZ

**OBERSCHÖNEWEIDE.** Bei den „Geisterwelten“ vom 21. Oktober bis 5. November erwartet Kinder ab sechs Jahren „Gänsehaut und wohlige Schaudern“ im FEZ in der Wuhlheide. Im Beisein ihrer Bezugspersonen sollen die jungen Besucher lernen, spielerisch und im sicheren Rahmen ihren Ängsten zu begegnen. Es wird begehbar Inszenierungen wie ein Geisterschloss, Spukhaus, den mexikanischen Todesplatz und einen Gespenstergarten geben. Dazu werden viele Spiel- und Mitmachideen angeboten. Gruselige Erinnerungsbilder können Familien an der „Sargfotostation“ machen. Außerdem gibt es ein Kaminzimmer, einen Tansaal, ein Escape-Game, Snacks aus der Gruselküche sowie ein Kino, das kindgerechte Gruselfilme bei Popcorn und Donuts zeigt. Das gesamte Programm und Tagestickets zum Preis von fünf Euro sind online unter [ferienfez.fez-berlin.de](http://ferienfez.fez-berlin.de) zu finden. Geöffnet sind die „Geisterwelten“ Di-Fr 10-17 Uhr und Sa-So 12-18 Uhr. **PH**

# Produkte aus dem Osten

### KARLSHORST: OSTPRO Berlin vom 27. bis 29. Oktober auf der Trabrennbahn

von Manuela Frey

**Die OSTPRO Berlin, der große Verkaufsmarkt für Ostprodukte, findet vom 27. bis 29. Oktober auf der Trabrennbahn Karlsruh, Treskowallee 159, statt.**

Seit 1991 veranstaltet SCOT-Messen die OSTPRO in Berlin mit großem Erfolg. Unter dem Motto „Schauen, kosten, kaufen“ können nicht nur viele beliebte Klassiker aus der Kindheit wiederentdeckt, sondern auch neue Produkte kennenlernen werden. Hier werden zahlreiche Spezialitäten und Köstlichkeiten aus den neuen Bundesländern vorgestellt – von Rostbratwurst über Baumkuchen bis Spreewaldgurken. Auch der DDR-Laden präsentiert wieder ein großes Sortiment altbekannter Produkte. Weihnachtskerzen und Weihnachtsstollen aus der Erzgebirge sowie Eierlikör aus Thüringen werden die Besucher



**Auf der OSTPRO kann man nicht nur Klassiker wiederentdecken, sondern auch neue Produkte kennenlernen.** Foto: SCOT-Messen

begeistern. Unterwäsche und Spielwaren aus Sachsen sowie Hüte aus Guben in Brandenburg um gibt es zu kaufen.

Geöffnet hat die OSTPRO Berlin vom 27. bis 29. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Trabrennbahn Karlsruh, Treskowallee 159. Der Eintritt kostet zwei Euro; Kinder bis zehn Jahre haben freien Eintritt. Infos unter [www.scot-messen.com](http://www.scot-messen.com).

## HOROSKOP

**WIDDER 21.3.–20.4.** Liebe: Eine Liebeserklärung ist so schön, dass Sie sie kaum glauben können. Beruf: Gehen Sie mit Hingabe an die Lösung einer schwierigen Aufgabe. Allgemein: Es wird finanziell eine größere Belastung geben.

**STIER 21.4.–20.5.** Liebe: Liebevolles Bemühen Ihres Partners um Ihr Wohlergehen rentiert sich. Beruf: Es könnte so einiges anders verlaufen, als Sie geplant hatten. Allgemein: Für anstehende Probleme finden Sie die Lösungen.

**ZWILLINGE 21.5.–21.6.** Liebe: Der Partner versteht nicht, dass Sie eine kleine Atempause brauchen. Beruf: Ist Ihr Ehrgeiz erst einmal geweckt, gibt es kein Halten mehr. Allgemein: Halten Sie mit Ihrer Meinung nicht hinterm Berg.

**KREBS 22.6.–22.7.** Liebe: Sie sollten mehr unter Leute gehen: Interessante Begegnungen warten! Beruf: Selbstbewusstsein ist gut, das richtige Maß dafür noch besser. Allgemein: Diese Woche entspricht Ihrem Geschmack.

**LÖWE 23.7.–23.8.** Liebe: Gefühle kennen manchmal keine Eile. So wird es noch viel spannender! Beruf: Eine Aufgabe kann Ihnen jetzt über den Kopf wachsen. Vorsicht! Allgemein: Störfaktoren sind gegenwärtig nicht zu erwarten.

**JUNGFRAU 24.8.–23.9.** Liebe: Manchmal müssen Sie sich anstrengen, um Ihren Partner zu überzeugen. Beruf: Ein paar kritische Anmerkungen bringen Sie jetzt sogar weiter. Allgemein: Nicht von kritischen Worten verunsichern lassen.

**WAAGE 24.9.–23.10.** Liebe: Ein Abenteuer einzugehen, erscheint augenblicklich recht verlockend. Beruf: Sie haben den Bogen raus, wenn es um sinnvolle Maßnahmen geht. Allgemein: Ein klares Konzept ist der Schlüssel zum Erfolg.

**SKORPION 24.10.–22.11.** Liebe: Auf eigensinnige Eskapaden sollte momentan lieber verzichtet werden. Beruf: Kalkulieren Sie alles erst gründlich durch, bevor Sie handeln. Allgemein: Bald ist ein Engpass überwunden. Feiern Sie das!

**SCHÜTZE 23.11.–21.12.** Liebe: Ihre gute Stimmung wirkt ansteckend und sorgt für angenehme Stunden. Beruf: Dank Ihres Organisationstalents bleiben Aufgaben überschaubar. Allgemein: Ein schwieriger Plan scheint aufzugehen.

**STEINBOCK 22.12.–20.1.** Liebe: Den Partner zu einer Entscheidung drängen zu wollen, hat wenig Sinn. Beruf: Es könnte kleine Schwierigkeiten mit einem Vorgesetzten geben. Allgemein: Ein Angebot ist günstig. Worauf warten Sie noch?

**WASSERMANN 21.1.–19.2.** Liebe: Seien Sie etwas einfühlsamer! Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Beruf: Ihre Kollegen spielen Ihnen einen Streich. Lachen Sie darüber. Allgemein: Drücken Sie sich nicht länger vor einer Aufgabe.

**FISCHE 20.2.–20.3.** Liebe: Ein paar kleine Aufmerksamkeiten können jetzt sogar Großes bewirken. Beruf: Forcieren Sie Ihr Arbeitstempo, aber bleiben Sie konzentriert. Allgemein: Sport bringt Körper und Geist ins Gleichgewicht.

## Die Publikumsbeliebte 2023 – heute Platz 8



**Babyphone**  
Cartoon der Woche von Peter Butschkow  
Aus „PRIMA BILDER – Alles-paletti-Cartoons“, als Buch erhältlich auf [cartoonkaufhaus.de](http://cartoonkaufhaus.de)

## SUDOKU

2			5	7			1	
	3		9	6				
	7	8					5	6
				9	6			
	1			8			7	
		3		4				
5	6					1	2	
			5	2		6		
7		3	6				8	

**JAN LEHMANN**  
Ihr Abgeordneter  
Besuchen Sie mich im Kiezbüro am S-Bahnhof Kaulsdorf!  
030 / 65 48 70 30



## AUFLÖSUNGEN

8	4	5	6	9	3	1	2	7
6	9	2	1	1	5	4	8	3
3	2	1	8	7	4	6	9	5
2	1	8	9	7	8	6	9	
5	2	6	3	8	9	2	1	4
4	3	9	1	6	7	7	8	5
9	5	4	2	3	4	1	8	7
6	9	5	2	6	2	6	5	1
7	8	4	9	7	6	9	3	2
1	3	6	1	5	7	8	9	4
2	4	7	3	7	8	9	5	6

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter [www.funke.com](http://www.funke.com). Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

## KREUZWORTRÄTSEL

westfäl. Ruhr-Zufluss	Spitzpfeiler-säule	Abk.: light emitting diode	weibl. Popstar aus den USA	zweiter griech. Buchstabe	Teil des Fahrrades	ugs.: verdorben, kaputt	Guckloch	ital. Tresterbranntwein	Pfleger, Aufseher	Abk.: Apostelgeschichte	Erdwissenschaftler
				Singvogelgattung				Kfz-Z. Gambia			
jmdm. Sauerstoff zu-führen						Genussmittel (veraltet)		urchristl. Liebesmahl (griech.)			
altisländ. Schriftum				englisch: Briefpost	Mastspitze			lat.: ich			
								Kf. einer Buchnummer			
kleiner Wasserlauf		großer Fluss in Ägypten	kastanienbraun				türkischer Ehren-titel			brasil. Hafenstadt (Kurz-w.)	
			Abk.: Straße				eh. Abk.: Kubikzentimeter				
					schott. Namensvorsilbe	kuban. Politiker (Fidel u. Raúl)					
ethn. Gruppe indischer Herkunft					deutscher Maler (Franz)					Abk.: Beigeordneter	
farbloser Schutzanstrich						amerik. Filmstar (Marilyn) † 1962					s1608-0510



**WIR KÜMMERN  
UNS UM ALLES!**

- Abbau
- Mitnahme
- Umweltgerechte Entsorgung

**AM LIEFERTAG!**

Wir stehen für

**NACHHALTIGKEIT UND  
BESTEN SERVICE**

und übernehmen Verantwortung – machen Sie mit und sichern Sie sich Ihre:

# SOFA TAUSCH PRÄMIE

KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU

**2200.-\***

FÜR IHR ALTES SOFA

**+**

**OBEIN DRAUF**

**0%**

**FINANZIERUNG\*\***

**JETZT BIS ZU 24 MONATSRATEN  
OHNE ZINSEN · OHNE GEBÜHREN**

MP-42-23 Seite 01 | \*\*Erklärung siehe Seite 04

Der Polsterspezialist

# MULTIPOLSTER®

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – 50 mal in Deutschland

**✓ SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- INKLUSIVE KOPFTEILVERSTELLUNG**  
Zum angenehmen Relaxen sorgt die Verstellung für eine Entlastung im Nacken- und Kopfbereich. (ohne Mehrpreis)
- INKLUSIVE SITZTIEFENVERSTELLUNG**  
Bei ausgewählten Elementen kann der gesamte Rücken pro Sitz nach hinten versetzt werden und bringt ein Maximum an Sitztiefe. (ohne Mehrpreis)
- VERSCHIEDENE FUSSVARIANTEN**  
Metall oder Holz (ohne Mehrpreis). Auch eine Metallkufe ist in chrom glänzend oder schwarz wählbar. Zusätzlich ist auch ein Holzrahmen in Eiche geölt möglich. (gegen Mehrpreis)
- KLAPPBARE SEITENTEILE**  
Seitenteile können auch mit Funktion gewählt werden und sind dann verstellbar. (gegen Mehrpreis)
- VIELE STOFF- UND LEDERBEZÜGE**  
Die große Auswahl an Stoffen und Leder bietet für jeden Geschmack das Richtige! (gegen Mehrpreis)

**RAL GÜTEZEICHEN**  
**M**  
MOBEL  
PRODUKT  
QUALITÄT

**✓ Funktion Armteilverstellung<sup>1)</sup>**

(Mehrpreis)



**KASSIEREN SIE JETZT**  
**800.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 3199.-  
Umtauschprämie\* - 800.-

**2399.-**

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 193-219 x 316 cm. Inklusive Sitztiefenverstellung und Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 3188.-

Werbepreis: 745.-  
Umtauschprämie\* - 186.-

**559.-**

Hocker, in Stoff, quadratisch, ca. 92 x 92 cm.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 725.-

**KOINOR**



**RAL GÜTEZEICHEN**  
**M**  
MOBEL  
PRODUKT  
QUALITÄT

**MADE IN GERMANY**  
MÖBEL + FURNITURE  
Hersteller: Koinor  
Produktprogramm: Modell / Modell  
Programme: Design und Living

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**1666.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 4165.-  
Umtauschprämie\* - 1666.-

**2499.-**

Sofa, in Leder A, ca. 206 cm breit. Inklusive Rücken- und Armteilverstellung. Ohne Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 2499.-

**+** INKLUSIVE Verstellfunktion Kopfteil, Rücken und Armteil

**ECHT LEDER!**

**✓ SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- VERSTELLFUNKTION RÜCKEN- UND KOPFTEIL**  
Der Rücken ist unabhängig vom Kopfteil verstellbar. Dieses ist manuell verstellbar. (ohne Mehrpreis)
- ARMEITELVERSTELLUNG**  
Die Armlehnen sind durch Rasterbeschlag, der verschiedene Positionen ermöglicht, manuell verstellbar. (ohne Mehrpreis)
- HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND**  
Hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit garantiert! Qualität, die Sie sehen und spüren können.
- GOLDENES M**  
Unser Modell erfüllt als Wertarbeit hohe Ansprüche. Damit Sie sich darauf verlassen können, wurde unser Sofa mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet.
- BEZUGSVIELFALT STOFFE UND LEDER**  
So unterschiedlich wie Ihr Zuhause ist Ihr persönlicher Geschmack. Wir bieten Ihnen deshalb mit einzigartigen Stoffen und Ledern die Möglichkeit, Ihren ganz persönlichen und individuellen Stil zu finden. (gegen Mehrpreis)

**IN VIELEN ZUSAMMENSTELLUNGEN**

(Mehrpreis)



**RAL GÜTEZEICHEN**  
**M**  
MOBEL  
PRODUKT  
QUALITÄT

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**600.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 2399.-  
Umtauschprämie\* - 600.-

**1799.-**

Eckkombination, in Leder, Stellmaß ca. 263 x 200 cm. Ohne Funktionen. Rücken unecht.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1799.-

**✓ Funktion Querschläfer<sup>1)</sup>**

(Mehrpreis)

**✓ SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- 3 SITZQUALITÄTEN**  
Sie entscheiden zwischen festem oder weichem Sitzkomfort!
- 2 SITZHÖHEN** 43 cm oder 46 cm  
Entscheiden Sie sich einfach für Ihre passende Höhe durch verschieden hohe Füße! (ohne Mehrpreis)
- FUSSVARIANTEN** Alufarbig oder Holz – passend zu Ihrer Einrichtung. (ohne Mehrpreis)
- VIELE STOFF- UND LEDERBEZÜGE**  
Für dieses Sofaprogramm schöpfen Sie aus einer vielfältigen und exklusiven Bezugsauswahl in unzähligen Strukturen, Qualitäten und Farben. (gegen Mehrpreis)

**✓ Funktion Relaxecke<sup>2)</sup>**

**✓ Funktion Stauraum<sup>3)</sup>**

(Mehrpreis)

**✓ SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- FORMSCHÖNE METALLFÜSSE** Ein gelungener Abschluss und toller Blickfang sind die filigranen Metallfüße in schwarz oder chrom. (ohne Mehrpreis)
- 2 SITZHÖHEN** 43 cm oder 45 cm. Entscheiden Sie sich einfach für Ihre passende Höhe durch verschieden hohe Füße! (ohne Mehrpreis)
- SITZTIEFENVERSTELLUNG** Durch leichtes Anheben und Vorziehen des Rückenpolsters gestalten Sie eine alternative Sitztiefe mit angenehmer Liegefläche. In ausgewählten Typen möglich. (gegen Mehrpreis)
- CANAPÉ VERSTELLBAR** Motorisch kann das Canapé bis zur Relaxposition verstellt werden, dabei fährt die Sitzfläche nach vorn und der Rücken neigt sich. (gegen Mehrpreis)
- STOFF- UND LEDERBEZÜGE** Die umfangreiche Palette lässt keine Wünsche offen. Viele Stoffe und Leder in unterschiedlicher Struktur und Farbgebung stehen zur Auswahl. (gegen Mehrpreis)

**✓ Funktion Sitztiefenverstellung<sup>1)</sup>**

**✓ Funktion Armteilverstellung<sup>2)</sup>**

(Mehrpreis)



**RAL GÜTEZEICHEN**  
**M**  
MOBEL  
PRODUKT  
QUALITÄT

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**566.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 2265.-  
Umtauschprämie\* - 566.-

**1699.-**

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 178 x 285 cm. Inklusive 3x Kopfstützen groß. Ohne Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1699.-

**✓ Funktion motorische Verstellung<sup>3)</sup>**

(Mehrpreis)

**KASSIEREN SIE BIS ZU 2200.-\* SOFA TAUSCH PRÄMIE FÜR IHR ALTES SOFA!**

**Das Multipolster Versprechen:**

**WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!**

- Abbau
- Mitnahme
- Umweltgerechte Entsorgung

**AM LIEFERTAG!**

**VIELE STOFF FARBEN gegen Mehrpreis**

**INKLUSIVE Kopfteilverstellung**

**Optional Sitzvorzug<sup>1)</sup>**

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**533.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 2132.-  
Umtauschprämie\* - 533.-

**1599.-**

Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 319 x 215 cm. Inklusive Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1599.-

**✓ Funktion Sitzvorzug<sup>1)</sup>**

(Mehrpreis)

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**516.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 2094.-  
Umtauschprämie\* - 516.-

**1548.-**

Polstergruppe, in Stoff, bestehend aus Sofa, ca. 241 cm breit und Sofa, ca. 206 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1548.-

**VIELE STOFF FARBEN gegen Mehrpreis**

**Werbepreis: 462.-**  
Umtauschprämie\* - 113.-

**339.-**

Hocker, in Stoff, ca. 92 x 92 cm.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 339.-

**INKLUSIVE Kopfteilverstellung**

**Optional Sitztiefenverstellung<sup>1)</sup>**

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**533.-**  
FÜR IHR ALTES SOFA\*

Werbepreis: 2132.-  
Umtauschprämie\* - 533.-

**1599.-**

Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 223 x 391 x 193 cm. Inklusive 6x Kopfteilverstellung. Ohne weitere Funktionen und Kissen.

Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1599.-

**+** INKLUSIVE Kopfteilverstellung

**✓ Sitztiefenverstellung<sup>1)</sup>**

(Mehrpreis)

**✓ SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- 2 FUSSVARIANTEN**  
Metall chromfarbig oder Metall schwarz. Stimmen Sie die Füße farblich auf Ihren Bezug ab! (ohne Mehrpreis).
- INKLUSIVE VERSTELLBARE KOPFTEILE**  
Einzel verstellbare Kopfpolster mit Rasterfunktion bieten optionalen Hochlehnekomfort. (ohne Mehrpreis)
- VORZIEHSITZ MOTORISCH**  
Nach vorn ausziehbare Sitzfläche – Verstellung durch 1 E-Motor. Auslösung erfolgt über Berührungssensoren. (gegen Mehrpreis)
- SITZTIEFENVERSTELLUNG**  
Das Abschlusssofa kann mit einem verstellbaren Rücken ausgestattet werden. (gegen Mehrpreis)
- STOFFE**  
Bezüge machen Stimmung! Deshalb präsentieren wir Ihnen eine umfangreiche Farbpalette an Stoffen. (gegen Mehrpreis)

**ENTDECKEN SIE IHRE PERSÖNLICHEN STOFFVORLIEBEN!**

Ob klassisches Grau, zeitloses Beige oder gewagtes Grün oder Gelb – bei uns finden Sie die perfekte Nuance. Samt, Cord oder pflegefreundliche Microfaser – wir bieten vielfältige Trends. Unsere Experten helfen Ihnen, Möbel nach Ihrem Stil zu gestalten. Finden Sie Ihren Lieblingsstoff und kreieren Sie ein Zuhause, das zu Ihnen passt.

**VIELE STOFF FARBEN gegen Mehrpreis**

**SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- 8 FUSSVARIANTEN** Metall | Holz  
Entscheiden Sie passend zu Ihrer Einrichtung zwischen unterschiedlichen Optiken und Holzfarben. (ohne Mehrpreis)
- 6 ARMTEILAUSFÜHRUNGEN**  
bodennah | bodenfrei – Diese Auswahl bietet für jeden Geschmack das Passende! (ohne Mehrpreis)
- 2 SITZHÖHEN** 46 cm | 48 cm – Finden Sie die für Ihre Bedürfnisse passende Sitzhöhe! (ohne Mehrpreis)
- 2 NAHTBILDER**  
Wählen Sie eine Kappradt Ton in Ton oder eine Kontrastkappradt in der Fadenfarbe beige. (ohne Mehrpreis)
- BETTFUNKTION**  
Für Sie als Liegewiese oder für Ihren Besuch zum Übernachten! (gegen Mehrpreis)

**STOFF- UND LEDERBEZÜGE**  
Die umfangreiche Palette lässt keine Wünsche offen. Viele Stoffe und Leder in unterschiedlicher Struktur und Farbgebung stehen zur Auswahl. (gegen Mehrpreis)



Sofa, in Leder, ca. 218 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.  
 Werbepreis: 1865,-  
 Umtauschprämie\* - 466,-  
**1399,-**  
 Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1780,-



**3 VERSCHIEDENE SITZHÄRTEN - PREISGLEICH**

 <b>Weich</b>	hochwertiger Formkaltschaum im Sitz in Kombination mit einem Polyätherschaumkern	 <b>Mittel</b>	hochwertiger Formkaltschaum im Sitz mit voll durchgeschäumten Federn, Rückenkissen Polyätherschaum	 <b>Fest</b>	hochwertiger Formkaltschaum im Sitz mit voll durchgeschäumten Federn, Kaltschaum-Rückenkissen
------------------	--	-------------------	--	-----------------	---

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**433,-**  
 FÜR IHR ALTES SOFA\*

Sofa, in Leder, ca. 188 cm breit. Ohne Funktionen. Rücken unecht.  
 Werbepreis: 1732,-  
 Umtauschprämie\* - 433,-  
**1299,-**  
 Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1645,-

**Optional Kopfteilverstellung<sup>2)</sup>**  
**Optional Armteilverstellung<sup>3)</sup>**  
**Optional Relaxfunktion<sup>1)</sup>**  
**Mit Kontrastnaht**  
**ECHT LEDER!**

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**666,-**  
 FÜR IHR ALTES SOFA\*

**Eckkombination**, in Leder, Stellmaß ca. 272 x 239 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.  
 Werbepreis: 2665,-  
 Umtauschprämie\* - 666,-  
**1999,-**  
 Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1999,-

**Relaxfunktion<sup>1)</sup>** (Mehrpreis)  
**Funktion Kopfteilverstellung<sup>2)</sup>** (Mehrpreis)  
**Funktion Armteilverstellung<sup>3)</sup>** (Mehrpreis)

**SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- 4 FUSSAUSFÜHRUNGEN** für Sie zur Auswahl. Vom Aluwinkelfuß bis zu Holzfüßen in verschiedenen Farben. (ohne Mehrpreis; Massivholzfüße gegen Mehrpreis)
- KONTRASTNAHT** in der Fadenfarbe beige oder braun. Ein Blickfang – ob bei Stoff oder Leder! (ohne Mehrpreis)
- TV-FUNKTION** Die komfortable Relaxfunktion 1-motorische Verstellung von Rücken und Fußteil – immer in Verbindung mit einer Kopfteilverstellung! (gegen Mehrpreis)
- SITZVORZUG MOTORISCH**  
Nach vorn ausziehbare Sitzfläche – Verstellung durch 1 E-Motor. Auslösung erfolgt über Berührungssensoren. (gegen Mehrpreis)

**KASSIEREN SIE BIS ZU 2200,-\* SOFA TAUSCH PRÄMIE FÜR IHR ALTES SOFA!**  
**Das Multipolster Versprechen:**  
**WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!**  
 • Abbau  
 • Mitnahme  
 • Umweltgerechte Entsorgung  
**AM LIEFERTAG!**

**SOFAS NACH MASS**  
Vielfalt nach Wunsch

- HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND**  
Hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit garantiert
- RÜCKEN ECHT BEZOGEN**  
Alle Teile im Rücken mit Originalbezug. (ohne Mehrpreis)
- ZIERNÄHTE**  
Ton in Ton oder farblich abgesetzt. (ohne Mehrpreis)
- KLAPPBARES ARMTEIL**  
Individuelle Einstellung dank hochwertiger Rasterfunktion! (gegen Mehrpreis)
- VERSCHIEDENE FUSSAUSFÜHRUNGEN**  
Sie wählen zwischen Massivholzfüßen in Eiche oder Kernbuche geölt, einem Holzfuß in Buche (Beizton nach Wahl) oder Metallfüßen. (gegen Mehrpreis)
- BEZUGSVIELFALT** Stoffe und Leder  
Leder ist weich und anschmiegsam, elegant, zeitlos und schön, strapazierfähig, hautsympathisch sowie atmungsaktiv und eignet sich dadurch als einmaliges Bezugsmaterial für den Wohnbereich. Auch die Stoffkollektion bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Stoffarten in einer breiten Farbauswahl und erfüllt damit individuelle Einrichtungswünsche. (gegen Mehrpreis)

**Optional Sitztiefenverstellung<sup>1)</sup>**  
**Optional Armteilverstellung<sup>2)</sup>**  
**VIELE STOFFFARBEN** gegen Mehrpreis

**KASSIEREN SIE JETZT**  
**633,-**  
 FÜR IHR ALTES SOFA\*

**Polstergarnitur**, in Stoff, bestehend aus Sofa, ca. 202 cm und Récamiere, ca. 205 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen.  
 Werbepreis: 2532,-  
 Umtauschprämie\* - 633,-  
**1899,-**  
 Unser bisheriger 30-Tage-Bestpreis 1899,-

**Funktion Sitztiefenverstellung<sup>1)</sup>** (Mehrpreis)  
**Funktion Armteilverstellung<sup>2)</sup>** (Mehrpreis)

\*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens 25% (= Umtauschprämie), maximal jedoch 2200 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gilt nur für Neubestellungen, nicht für bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Rabattaktionen (Aktionsrabatt) kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 04.11.23 (Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert). \*\*Ohne Zinsen, ohne Gebühren – bis zu 24 Monate Laufzeit. Angebot in Zusammenarbeit mit der Santander Consumer Bank AG. Sitz: 41061 Mönchengladbach – Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland sowie Bonität vorausgesetzt. A) <https://www.dtg.de/awards/dka2022-23>



Der Polsterspezialist  
**MULTIPOLSTER®**

- Berlin Alt-Mahlsdorf 24, an der B1 • Berlin Mahlsdorf-Hoppegarten Landsberger Straße 259, an der B1, neben Hellweg • Berlin Reinickendorf-Tegel Holzhauser Straße 140 • Berlin Spandau-Siemensstadt Nonnendammallee 120 • Berlin Steglitz-Zehlendorf Goerzallee 189, neben OBI • Berlin Tempelhof-Schöneberg Alboinstraße 20, neben IKEA • Berlin Tempelhof-Schöneberg Sachsendamm 81/Stadtautobahn • Berlin Weißensee Roelckestraße 70/Rennbahnstraße, neben Hellweg • Potsdam Zeppelinstraße 117a – B1

Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind Ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. [www.hueper.de](http://www.hueper.de)

# Latrine wieder am Originalfundort

**MITTE:** Berlins älteste Toilette wird ab dem kommenden Frühjahr auf der Fischerinsel ausgestellt

von Ulrike Kiefert

**Berlins ältestes Plumpsklo ist zurück an seinem Originalfundort auf der Fischerinsel. Per Schwerlastkran, verpackt in einer Kiste. Ab dem nächsten Frühjahr darf die Latrine jeder anschauen – aber nicht benutzen.**

Vor sieben Jahren war sie bei Ausgrabungen entdeckt worden. Nun ist die mittelalterliche Latrine aus dem Zwischenlager an ihren Fundort auf der Fischerinsel zurückgekehrt. Per Schwerlastkran schwebte das mittelalterliche Klo heran, gut verpackt in einer Kiste. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM) hat sie östlich ihres Neubaus absetzen lassen. Dort wird der historische Fund ab dem Frühjahr 2024 öffentlich ausgestellt – geschützt in einem Pavillon.

Bis es soweit ist, steht der einmalige Fund aber nicht in der Gegend herum. „Mitte Oktober ist eine sorgfältige Inspektion der historischen Latrine geplant“, informiert WBM-Sprecher Matthias Borowski.



Die ausgegrabene Latrine auf der Fischerinsel schwebte per Schwerlastkran, verpackt in einer Kiste zu ihrem Aufstellungsort auf der Fischerinsel heran. Fotos: Leon Kopplow/WBM und Eberhard Völker/Landesdenkmalamt

„Restauratoren führen sie durch.“ Anschließend wird die Latrine sicher für die Wintermonate eingelagert, bevor sie im Frühjahr wieder ausgepackt wird.

Die Latrine stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist damit eines der ältesten profanen Ziegelbauwerke der Hauptstadt. Ausgegraben haben sie Archäologen vom Landes-

denkmalamt. Die WBM baute auf der Fischerinsel gerade 210 neue Wohnungen. Weshalb die Latrine am Originalfundort nicht bleiben konnte. Ein Restauratorenteam machte sie aber erstmal „reisefertig“. Risse wurden verfügt, Mörtel gefestigt und das dokumentierte Steinbauwerk bruchstücker verpackt. Ein Kran hob sie in ein Zwischenlager neben der Baugrube.



Die quadratische Latrine auf der Fischerinsel wurde aus großformatigen Ziegelsteinen gebaut und hatte eine Tiefe von nicht ganz zwei Metern. Mit der Latrine zusammen wurden auf der Fischerinsel als mittelalterlicher Keimzelle des historischen Alt-Kölln auch Fundamente, Gebäuderkeller, Hof- und Wegebefestigungen und auch ein Brunnen gefunden.

Mit der Umsetzung der Latrine sei nun ein weiterer wichtiger Schritt erfolgt, um vergangene Geschichtszugnisse im Herzen der deutschen Hauptstadt für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen, sagte Landesdenkmalamt-Christoph Rauhut. Demnach reichen die ältesten Hinweise auf diese Funde auf der Fischerinsel bis zur Gründungszeit der Stadt um 1200 zurück.

## Sheltersuits für Obdachlose

**BERLIN.** Um Obdachlose in Berlin über diesen Winter zu helfen, haben sich sechs Shoppingcenter (Forum Steglitz, Gropius Passagen, Neukölln, Spandauer und Schönhauser Allee Arcaden und die WILMA Foundation) und die Sheltersuit Foundation zusammengetan. Sie finanzieren gemeinsam sogenannte Sheltersuits – eine Kombination aus Jacke und Schlafsack. Die ersten 25 Sheltersuits wurden am internationalen Tag der Obdachlosigkeit an die Bahnmissionsmission der Berliner Stadtmission übergeben. Um weitere Schlafsack-Jacken zu finanzieren läuft eine Sammelaktion noch bis Anfang November. **csell**

## Gespräch zur Ostmoderne

**GESUNDBRUNNEN.** Das Mitte Museum, Pankstraße 47, lädt für Donnerstag, 26. Oktober, 18 Uhr zu einer Podiumsdiskussion ein. Thema ist das baukulturelle Erbe der DDR – und das ist akut gefährdet. Kurator Edouard Compere und Architekt Martin Maleschka diskutieren die Herausforderungen und Chancen im Umgang mit der Ostmoderne. **uk**

## Alter Fön zum Supermarkt

**BERLIN:** Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll

von Dirk Jericho

**Die Senatsumweltverwaltung hat zum „Internationalen E-Waste Day“ Mitte Oktober an die Bürger appelliert, ausrangierte Elektro- und Elektronikgeräte zu den Recyclinghöfen zu bringen und auf keinen Fall in die Mülltonne zu werfen.**

Jährlich fallen in Deutschland etwa zwei Millionen Tonnen Elektroaltgeräte an. Nur knapp die Hälfte davon wird umweltgerecht recycelt und entsorgt. Kaputte Kleingeräte wie zum Beispiel Fön oder Toaster landen oft in der Mülltonne. Weil immer mehr Elektronikgeräte verkauft werden und die Lebensdauer sinkt, steigt das Aufkommen an ausrangiertem Elektroschrott.

Der Senat ruft daher zu einer korrekten Entsorgung auf und verweist auf die 14 BSR-Recyclinghöfe und die BSR-Kieztage, an denen man die Geräte kostenlos abgeben kann. Auch größere Geschäfte wie Supermärkte und Discounter müssen alte Elektrogeräte kostenlos annehmen, wenn sie min-



Leider ist dieser Anblick nicht selten: Jemand hat einen kaputten Fernseher am Spielplatzzaun im Soldiner Kiez entsorgt. Foto: Dirk Jericho

destens 800 Quadratmeter Verkaufsfläche haben und mehrmals im Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten; allerdings nur kleine Altgeräte wie zum Beispiel Fön, Toaster und Telefon. Größere Geräte wie Waschmaschine und Fernseher muss

der Handel nur annehmen, wenn der Kunde ein neues Gerät der gleichen Art kauft. Vor dem Wegwerfen sollten die Leute prüfen, ob sich eine Reparatur lohnt.

Interessante Informationen gibt es auch unter [e-schrott-entsorgen.org](http://e-schrott-entsorgen.org).

## Herbstferien im Museum

**MITTE.** Mit Recycling der Welt etwas Gutes tun. Mit diesem Motto startet das Museum für Kommunikation ins Herbstferienprogramm. Alle Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahre sind eingeladen, vom 24. Oktober bis 2. November vorbeizuschauen. Denn jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gibt es dann spannende Aktionen. Windspiele basteln zum Beispiel. Oder Plastik-Flaschen kreativ nutzen, Protestschilder malen und mit allen Fingern drücken. Für Kinder zwischen fünf und acht Jahre geht das Programm um 14 Uhr los, für Kids von neun bis zwölf Jahre um 15.30 Uhr. Die Teilnahme ist gratis, der Materialbeitrag kostet 1,50 Euro. Zum konkreten Angebot geht's hier: [www.mfk-berlin.de/herbstferienprogramm-2023](http://www.mfk-berlin.de/herbstferienprogramm-2023). Am Sonntag, 22. Oktober, öffnet zudem das „OhrenkinO“. Jedes Hörspiel lebt von Geräuschen: ein Sturm auf dem Meer, unheimliche Schritte im Treppenhaus. Kinder können mit einfachen Mitteln eine Geräusche-Box kreieren. Gebastelt werden die Hörgeschichten von 14 bis 17 Uhr. Das Museum für Kommunikation ist an der Leipziger Straße 16 zu finden. **uk**

**BESTATTUNGEN**  
Barbara Plehn

**Hohenschönhausen**  
Konrad-Wolf-Straße 33, 13055 Berlin

**Friedrichshain**  
Landsberger Allee 48, 10249 Berlin

☎ 971 055 77 BSW-Partner

Anzeigenannahme:  
Tel. 887 277 277

Foto: e-youtube/foxtella.com

**WILKE**  
Bestattungen

**Tag und Nacht**  
030 - 567 54 02

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen.

Hausbesuche erfolgen ohne Berechnung.

12623 Berlin-Mahlsdorf  
Hönower Straße 56  
12621 Berlin-Kaulsdorf  
Mädewalder Weg 36  
[www.wilke-bestattungen.berlin](http://www.wilke-bestattungen.berlin)

**Bestattungsinstitut**  
ALLBEZIRKLICH

**WOF** Tag & Nacht

☎ 5 66 20 66

**Hellersdorf/Marzahn**

12623 Berlin, Hönower Str. 57 · 12621 Berlin, Lindenstr. 53

Vollservice in einer Hand spart Kosten.

Alle Formalitäten, In- und Ausland, Familienunternehmen mit hauseigenem Fuhrpark, Feierhalle, Leichenhaus, Sarglager, Schleifendruckerei, Höft Blumenladen usw.

## Tipps am Tag des Einbruchschutzes

**TEMPELHOF.** Zum Beginn der dunklen Jahreszeit steigen die Einbruchzahlen deutlich an. Die gute Nachricht: Man kann sich gegen Einbrüche sehr gut schützen. Am Tag des Einbruchschutzes, Sonntag, 29. Oktober, öffnet die Beratungsstelle Ein-

bruchschutz der Polizei Berlin zu einer Sonderberatung von 12 bis 16 Uhr ihre Pforten. Sie befindet sich neben dem Haupteingang des ehemaligen Flughafens Tempelhof. Weitere Informationen gibt es auf [www.k-einbruch.de.my](http://www.k-einbruch.de.my)

**MÜNZEL**  
BESTATTUNGEN

Bestattungsgesellschaft mbH

**Bestattungen**  
ab 699,- €

Online-Preis inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Friedhof & Auslagen  
[www.muenzel-bestattungen.de/699](http://www.muenzel-bestattungen.de/699)

Marzahn · Allee der Kosmonauten 203 · ☎ 030/510 41 22

Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90

Besitzer einer Kunsthandlung	Art und Weise (lat.)	Hptst. des US-Bundesstaats New Jersey	Differenz d. Konten-seiten	Ureinwohner Japans	Eigelb	mit Holz bauen	dickflüssig	geklebtes Bild (fz.)	griech. Bergnympe	abriegeln, blockieren	Pflanzenwuchsform	Plage, Torur	Anforderung, Obliegenheit	Kurort m. kochsalzhaltigen Quellen	Zweifinger-faltier	für den soeben genannten Zweck	Dorsch-art
Dienstschwur						Atomart eines chem. Elements				Trunksucht (ugs.)				Stadt am Thüringer Wald			
Papageienname				üblich rheinisch: Amsel				Überbleibsel (Mz.)				Frauenname					
Hochherzigkeit						Nachrichtenüberbringer				Seemannsruf				schwed. Verwaltungseinheit			
Teil eines Boxkampfes					Trennpunkte über Vokalen			griech. Riese u. Wächter (Sage)				Stadt in Oberfranken					
						streng, unnachgiebig				oberer Hausabschluss				erzählende Dichtkunst	Araberfürst		Birken-grün
Geschichte	eine der Kleinen Sunda-inseln		Ein-friedung		unartiges Kind, Wildfang			bayer., österr.: Stoffrand				altkirchl. Lob-gesang					
													raffiniertes Verbrechen	ugs.: schlechte Lampe		einzelner Zier-faden	
Präge-werkzeug	besitzanzeigendes Fürwort, 1. Person	chines. Beere		Rhein-zufluss													
früherer muslim. Herrscher in Indien													Grund-schlepp-netz der Fischer				
													Tonfall, Aus-sprache	gekräus-letes Gewebe	Teil des Rhein. Schiefer-gebirges	japanischer Kaiser-titel	
nordspan. Stadt	griechischer Götter-vater		Opern-lied										Urlaubs-unternehmung				
Alpen-pflanze	Vorname der Hay-worth † 1987	Schlag		wunder-tätige Schale (Sage)													
still, lautlos																	
Gesichts-schutz am Helm	Wald-, Sumpfpflanze		Name e. europ. Träger- rakete										griech. Gott, Sohn der Leto	Dünger, Säureaus-gleichs-stoff	Philos.: Nicht-wissen		Schlag-ader
													australischer Beutel-bär				
indones. Würz-soße	lateinamerik. Tanz (2 Wörter)	Rad-, Schienen-abstand		Musik: Schluss (ital.)		moralisch ver-kommen	Neben-fluss d. Rheins	Grazie, Liebreiz		früherer US-Prä-sident	brit. Schau-spieler (Richard) † 1984	An-fänger, Green-horn	Chemie-faser, Kunst-seide	Gatte von Ran sehr warm			
bejahend, zutref-fend							religiöser Inder				sehr große Menge				Halunke, schlechter Mensch		hell tönend, schrill
				niederl. Maler † sizilian. Hafen				Graf in „Die Csárdás-fürstin“	Fluss d. Berlin ein Musical				altöm. Hirten-lied				
lateinamerikanischer Tanz	wider-willig					gebundenes Druck-werk				nord-russ. Halb-insel	Bantu-volk Bein-gelenk		Edelstein-nach-ahmung	EDV-An-wender (engl.)			
				ein nord-amerik. Indianer													
Lauch	Vorgeiger e. Sinti-, Roma-Kapelle		Tauwerk am Segel engl.: Spule			artig		Geräusche im Ohr einer der Planeten						brasil. Fußball-star † 2022			
Pariser Opern-haus				Stadt an der Aare (Schweiz)		vulkanisches Gestein			fein, dünn, sanft		dt. Maler (Fritz von) † 1911						
franz. Weich-käse				Wort des Ein-wandes			nicht dick		Kreppe, wert-loses ...								
Schrift-steller							Mittel-meerteil frz. Welt-geistlicher				Farb-sprüh-gerät (engl.)		Beurteil-ung, Einschät-zung				
				groß-blütiger Zier-strauch	frühere Berliner Renn-strecke				Getreide-unkraut Gaunerspr.: Diebesgut								
Strom zum Kurischen Haff (dt. Name)	Keim-schicht, a. d. etwas ent-steht	lat.: Kohlen-stoff	junges Rind			Beginn	männliches Rind										
					Zupfin-strument unbe-weglich				männl. Vorname	süddt.: Küsschen							
Blick nach allen Seiten	Fluss in Ost-engländ	ugs.: Hub-schrauber (Kurz-w.)		Almhirn				Meeres-säugetier südamer. Lamaart									
Narretei					Segel-kom-mando	Patron d. Angler und Fischer											
russ. Wäh-rungs-einheit					Lang-schwanz-papagei				Zwang, Notwen-digkeit								
gegen Käfte, Wärme abdichten						Schul-raum											
kurzes Sinn-gedicht				lat.: Gebiet, Gegend, Bezirk				franzö-sisch: Rhein									

## Ein virtueller Bummel durch Tierpark und Zoo

**Von zu Hause aus Berlins Tiere besuchen – unser E-Paper macht's möglich**

Seit vielen Jahren geben die Berliner Woche und die Freunde Hauptstadtzoos gemeinsam die Zeitschrift „Berliner Tiere“ heraus. Diese liegt kostenlos in Tierpark und Zoo aus. Die zweite Ausgabe dieses Jahres ist kürzlich erschienen. Für Tierfreunde, die die Hauptstadtzoos derzeit nicht besuchen können, haben wir einen Tipp parat: Sie können die neue Ausgabe ganz bequem online lesen, unter anderem mit folgenden Themen:

- Die neue Nashorn-Pagode des Zoos fasziniert
- Zu Besuch in der „Savanne von Friedrichsfelde“
- Goldkatze Raka: das besondere Tier
- Ehrenamtlich in Zoo und Tierpark aktiv werden
- Damit Tieren gar nicht erst langweilig wird
- Auarium wird bei laufendem Betrieb umgebaut
- Wieder viel Nachwuchs in Zoo und Tierpark
- Neuigkeiten aus der Arbeit des Fördervereins

Als E-Paper zu finden auf [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de) und über den Link [bwurl.de/tiere0223](http://bwurl.de/tiere0223)



### AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

N I H R I O I G I E R E I N E I X  
 S S E I E R E N K L A S S E  
 R U B E L I E R A R A M U S S  
 T O R H E I T F P E T R U S  
 A A V A S E N N R O B B E  
 U M S C H A U B A N J O R M  
 A K A L B A S T I E R  
 M E M E L T R A V U S R A D E  
 L I T E R A T A D R I A H U G  
 B R I E A B E R A Z E U G  
 P O P E R A R B I M S I N  
 D W E L I E K A N T I N I U S  
 P O R R E I D A K O T A S I M I L I  
 P S U N G E R N B U C H T U S E R  
 R A S P A N N E R M S P R E E K L O G E  
 P O S I T I V E R I N D U N Z A L N  
 O P O R F A A B A B A A G I R  
 S A M B A L A A B A B A  
 T E M A L A  
 A P O L L O  
 P E N  
 R U H I G  
 W E L F E N  
 R E I S E  
 A K Z E N T  
 G E R O N A  
 M O G U L  
 R I F I L I  
 S T A N Z E  
 S O L R A N G E N D E L T E D E U M  
 H I S T O R I E R I G I D E D A C H A Z  
 R U N D E L M U T M E L D E R A H O I L A E N  
 L O R A N O R M A L R E S T E L E O N I E  
 A M T S I D I S O T O P S U F F S U H L  
 G A T S E I D I S O T O P S U F F S U H L

su2535-0131

# Das große Krabbeln zwischen Blechlawinen

**BERLIN:** Die begrünten Mittelstreifen großer Verkehrsadern sind ideale Lebensräume für Insekten und Pflanzen

von Dirk Jericho

**Insektenforscher Frank Koch vom Museum für Naturkunde untersucht seit dem Jahre 2017 die Artenvielfalt auf den Mittelstreifen großer Hauptstraßen. Sein Fazit lautet: Die Grünstreifen sind ideale Lebensräume für Insekten und Pflanzen.**

36 Jahre lang war Frank Koch im Naturkundemuseum Kurator für Hautflügler. Und bis heute kann der 72-Jährige nicht von den Bienen, Wespen und Ameisen lassen. Für das Museum untersucht Koch seit sechs Jahren im Rahmen des Projektes „Stadtgrün“ die Artenvielfalt auf den Grünstreifen in der Frankfurter Allee in Friedrichshain-Kreuzberg, am Adlergestell in Treptow-Köpenick und in der Heerstraße in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Sein Ergebnis: Die Wiesen zwischen den Fahrbahnen sind wunderbare Biotop. Schmetterlinge fliegen die Mittelstreifen entlang, an den Straßenrändern gibt es das große Krabbeln, Summen und Schwirren.

Über 400 Insektenarten hatte Koch schon in seinem Kesch. Sogar die seit über 90 Jahren verschollen geglaubte Heuschreckensandwespe ging ihm 2019 ins Netz. 2021 hat der Insektenjäger sogar die Bienenart *Hylaeus intermedius* erstmals für Deutschland dokumentiert. Die schwarze Maskenbiene hat Koch in der Heerstraße gefunden. Ein Grund für die Artenvielfalt auf den Magistralen sei der sogenannte Isolationseffekt, erklärt der Insektenforscher. Fußgänger laufen selten über die Mittelstreifen und Hunde machen dort kaum hin. Dass links und rechts der Verkehr rauscht, ist den Wanzen, Bienen und anderen Insekten anscheinend egal.

Am wichtigsten für die Artenvielfalt ist aber, dass die Blühstreifen nicht ständig gemäht werden. Der größte Feind für die Krabbeltiere sind Sensen und Rasenmäher. Frank Koch appelliert an Grünflächenämter, aber auch an jeden privaten Gärtner zu Hause: „Grünflächen nicht in der Blühzeit mähen, wenn möglich nur einmal im Jahr im Oktober“, sagt er. Um



**Insektenforscher Frank Koch auf dem Mittelstreifen in der Heerstraße.** Foto: Viola Richter

die urbanen Lebensräume zu erhalten, haben sich die Grünflächenämter von Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg und Treptow-

Köpenick verpflichtet, nur einmal im Jahr zu mähen. Seitdem das so ist, kommen pro Jahr 50 bis 70 Arten dazu. Je ungepflegter ein Grünstreifen aus-

sieht, desto wohler fühlen sich Insekten und Pflanzen. Kochs Insektenuche zwischen den Blechlawinen hatte ursprünglich einen anderen Grund. Wis-

senschaftler vom Institut für Agrar- und Gartenbau der Humboldt-Universität wollten Pflanzenarten testen, die den Großstadtstress durch Abgase, Streusalzlösungen im Winter sowie Hitze und Trockenheit im Sommer am besten aushalten. Der Entomologe Dr. Frank Koch vom Naturkundemuseum sollte dokumentieren, wie sich widerstandsfähige Blütenpflanzen wie Strand-Grasnelke, Ochsenzunge, Zypressen-Wolfsmilch, Natternkopf und Johanniskraut auf das Fluggeschehen auf den Graspisten auswirken. Bestens, wie Koch feststellte.

Der Insektenforscher wird weiter mit seinem Kesch in den Mittelstreifen-Habitaten unterwegs sein. Das Projekt „Stadtgrün“ läuft erstmal weitere drei Jahre. Als Minijobber darf Frank Koch weiter als Mitarbeiter im Naturkundemuseum forschen. Der Rentner ist in der Woche fast jeden Tag in seinem Büro und streckt an den drei Standorten Frankfurter Allee, Adlergestell und Heerstraße von Frühjahr bis Herbst alle zwei Wochen die Fühler nach den Gliederfüßern aus.

## Charité auf Spitzenplätzen

**BERLIN:** Newsweek veröffentlicht weltweites Ranking der Kliniken

von Dirk Jericho

**Die Berliner Charité hat im weltweiten Ranking der US-Zeitschrift Newsweek zu spezialisierten Kliniken in sechs Bereichen vordere Plätze erreicht.**

Die Berliner Universitätsmedizin schneidet in dem Krankenhausvergleich herausragend in den Bereichen Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädie, Herzchirurgie, Kardiologie sowie Onkologie ab. In vier Fachgebieten hat die Charité sogar einen Platz unter den weltweit Top zehn erzielt. Wie die Charité mitteilt, hätten sich die Platzierungen im Vergleich zum Vorjahr teils verbessert.

Die Zeitschrift Newsweek und das Datenportal Statista haben für die Rangliste weltweit die besten Einrichtungen in zwölf Fachgebieten untersucht. Für das Ranking wurden die 300 besten Krankenhäuser für Kardiologie und Onkologie sowie die 125 besten für Neurologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Pulmologie sowie Urologie bewertet. Die Ranglisten basieren auf einer weltweiten Umfrage, an der sich zahlreiche medizinische Fachkräfte beteiligt haben.

In der Neurochirurgie belegt die Charité den dritten Platz hinter zwei US-Kliniken von 125 untersuchten Krankenhäusern. Bei der Herzchirurgie landet das Deutsche Herzzentrum der Charité auf Platz sechs von 150 Kliniken. Das Herzzentrum Leipzig ist mit



**Die Charité ist weltweit Spitze.** Foto: Wiebke Peitz

Platz acht ebenfalls als deutsche Spezialklinik unter den ersten Zehn. Die Münchner Herzchirurgen vom LMU Klinikum landen auf Platz 89. Im Bereich Onkologie stehen die Charité-Mediziner auf Platz elf von 300. Die nächsten deutschen Kliniken in der Liste der besten Krebsbehandlungsspezialisten sind das Uniklinikum Hamburg-Eppendorf (Platz 23) und das Uniklinikum Heidelberg (24). Das Uniklinikum Knappschaftskrankenhaus Bonn landet auf Platz 284 und ist somit im Bereich Onkologie

deutsches Schlusslicht im Newsweek-Ranking.

„Wir sind in allen Fachgebieten unter den Top 100 der World's Best Specialized Hospitals 2024 und belegen dabei fast ausschließlich Plätze unter den besten 30 Fachkrankenhäusern“, sagt Charité-Chef Professor Dr. Heyo K. Kroemer. Die herausragende Kompetenz der Charité sei erneut bestätigt worden.

Das komplette Newsweek-Ranking findet sich unter [bwurl.de/19jo](http://bwurl.de/19jo).

## Kleiner Bruder, großer Bruder

**BERLIN.** „Kleiner Bruder, großer Bruder – Die DDR und die Sowjetunion“ ist der Titel einer Sonderausstellung im DDR Museum gegenüber dem Berliner Dom. In Zusammenarbeit mit dem Museum Berlin-Karlshorst widmen sich die Ausstellungsmacher den Einflüssen und Abhängigkeiten zwischen der DDR und der Sowjetunion. Denn ohne die Sowjetunion und deren Sieg über Hitlerdeutschland hätte es keine DDR gegeben. Wie groß waren die Spielräume der SED-Führung gegenüber Moskau, wie stark die Abhängigkeit von sowjetischem Gas und Öl? Diesen und vielen weiteren Fragen bis zur Perestroika widmet sich die Ausstellung. Das DDR Museum in der Karl-Liebknecht-Straße 1 beleuchtet das Thema in zwölf Themenbereichen. Die Ausstellung öffnet am 25. Oktober und läuft bis 31. März. Informationen und Eintrittskarten für 13,50 Euro gibt es auf [ddr-museum.de](http://ddr-museum.de). **DJ**

## Kindertag im Museum

**MITTE.** Zu einem Kindertag lädt die Sparkasse am Montag, 23. Oktober, in das Museum für Naturkunde, Invalidenstraße 43, ein. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr können Familien und Kinder bei freiem Eintritt auf Tour durch die Ausstellungen des Museums gehen und dabei konservierte Fische, lebensechte präparierte Papageien und Dinosaurierskelette entdecken. Zudem warten jede Menge Mitmachaktionen auf die jungen Besucher. **go**

## Behörden drücken auf zertifiziertem Papier

**BERLIN:** Verwaltung ausgezeichnet als „Recyclingpapierfreundlichste Millionenstadt“

von Dirk Jericho

**In der Berliner Verwaltung wird nur Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwendet. Damit ist die Hauptstadt unter den vier Millionenstädten die „Recyclingpapierfreundlichste Millionenstadt“.**

Auf Platz zwei landet übrigens München mit einer Recyclingpapierquote von 97,66 Prozent. „Hamburg musste aufgrund

der angespannten Marktsituation teilweise Papier ohne Blauen Engel beschaffen und erreicht 90,76 Prozent“, so die Initiative Pro Recyclingpapier mit. Auch Köln auf dem vierten Platz habe wegen Lieferengpässen nur 56,57 Prozent Blauer-Engel-Papier genutzt. Beim Ranking der Bundesländer insgesamt kommt Schleswig-Holstein mit 98,03-Recyclingquote auf Platz zwei, gefolgt von Bremen (97,85 Prozent).

## Gemeinsam für mehr Lebensmittelwertschätzung

Nicht mehr schön genug, zu viel gekocht, Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen oder einfach im Kühlschrank vergessen? Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft landen in Deutschland jedes Jahr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. EDEKA-Nachhaltigkeitsexperte Dirk Steffens bestätigt: „Wir schmeißen auf der Erde rund ein Drittel aller produzierten Lebensmittel weg.“ Ein Großteil davon (59 Prozent) wird zu Hause entsorgt. Doch das muss nicht sein, denn mit der richtigen Planung beim Einkaufen und Kochen, kann jede:r zur Lebensmittelrettung beitragen. So sollte man niemals hungrig einkaufen und immer eine Einkaufsliste dabei haben, um nicht zu viel zu kaufen. Beim Zubereiten der richtigen Portionsgröße hilft der eigene Handteller als Maßstab. Im Lebensmitteleinzelhandel entstehen zwar nur 7 Prozent aller Abfälle, dennoch unternimmt der EDEKA-Verband bereits diverse Maß-

nahmen, um Lebensmittelverluste zu vermeiden. Dank richtiger Lagerung, Weiterverarbeitung zu Convenience-Produkten wie etwa Salaten und der Zusammenarbeit mit der Tafel und anderen sozialen Einrichtungen werden so möglichst wenige Lebensmittel entsorgt. Um weiterführend aktiv daran mitzuwirken, dass Lebensmittelverschwendung reduziert wird, hat sich EDEKA darüber hinaus dazu verpflichtet, bis 2030 Lebensmittelabfälle zu halbieren. Weitere Tipps auf [www.edeka.de/lebensmittelwertschaetzung](http://www.edeka.de/lebensmittelwertschaetzung)



# Wenn der Nachwuchs ins Krankenhaus muss

**KINDER:** Tipps für Eltern zu Vorbereitung, Aufnahme und Aufenthalt

**Obwohl sportliche Aktivitäten an der frischen Luft eigentlich sehr gesund sind, steigt damit auch die Unfallgefahr. Bei mehr als einer Schramme ist der Schock dann meist groß. Worauf Eltern dann achten sollten, weiß Helena Biewer, Unfall-Expertin von der ERGO.**

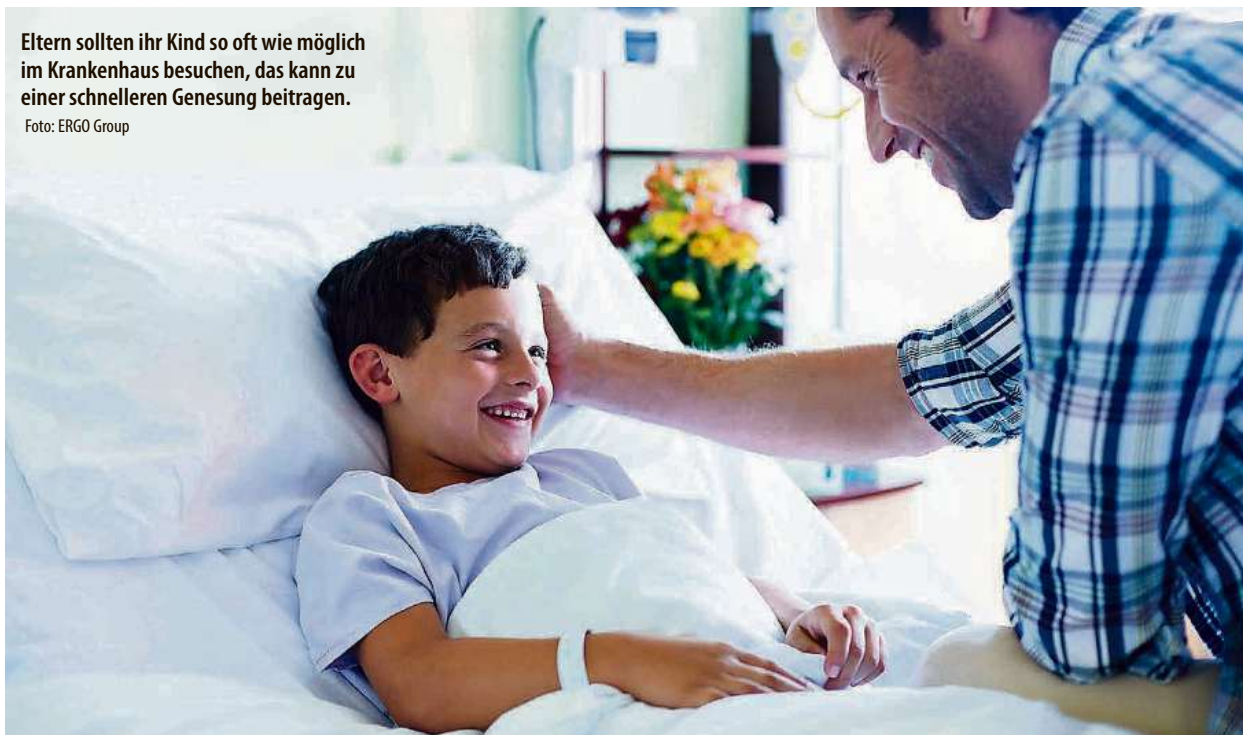
„Je nach Schwere der Verletzung sollten Eltern dann selbst mit ihrem Kind zum Arzt fahren oder den Notarzt rufen“, rät Biewer. Bis dieser eintrifft, gilt es, die Verletzung zu versorgen und das Kind zu trösten. „Um vorbereitet zu sein, ist es für Eltern empfehlenswert, einen Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kinder zu absolvieren“, empfiehlt Biewer. Muss der Nachwuchs im Rettungswagen mitgenommen werden, entscheidet der Fahrer, wie viele Begleitpersonen mitfahren dürfen – in der Regel ist ein Mitfahrer erlaubt.

„Zu welchem Krankenhaus er fährt, ist von der individuellen Situation und dem Unfallort abhängig“, erläutert die Unfall-Expertin. „Eltern können darauf hinweisen, wenn das Kind bereits in einem bestimmten Kinderkrankenhaus war.“ Häufig wird es dann wieder dorthin transportiert, wenn das möglich ist. Um Kindern die Angst zu nehmen, hilft es, immer genau zu erklären, was sie als Nächstes erwartet.

Für die Anmeldung in der Notaufnahme misst eine Krankenschwester zunächst Gewicht, Größe und Temperatur des Kindes. Sie kann auch bei den

Eltern sollten ihr Kind so oft wie möglich im Krankenhaus besuchen, das kann zu einer schnelleren Genesung beitragen.

Foto: ERGO Group



Aufnahmeformalitäten helfen. Anschließend erfolgt die Untersuchung durch den Arzt.

Muss das Kind im Krankenhaus bleiben, sollten Eltern eine Tasche mit persönlichen Dingen wie Kleidung, Waschzeug und Hausschuhen packen. Ein paar Spielsachen, Bücher und Kuscheltiere können dem Kind dabei helfen, sich wohler zu fühlen. „Um den Aufenthalt zu erleichtern, bieten viele Kliniken die Mitnahme einer Bezugsperson an“, so die ERGO-Expertin. „Häufig gibt es dafür spezielle Eltern-Kind-Zimmer oder eine extra Liege im Zimmer des Kindes, auf der Eltern übernachten können.“ Bestätigt

der Arzt, dass die Mitnahme eines Elternteils medizinisch notwendig ist, etwa bei Säuglingen oder Kindern bis neun Jahren, kommt die Krankenkasse für die Mehrkosten auf. Aber auch Eltern, die nicht mit aufgenommen sind, haben jederzeit die Möglichkeit, den Nachwuchs zu besuchen. „Mutter oder Vater sollten dies so oft wie möglich tun“, empfiehlt Biewer. „Denn die Nähe kann den Aufenthalt enorm erleichtern und sogar zu einer schnelleren Genesung beitragen.“ Mittlerweile ist in vielen Kliniken auch der Besuch von anderen Kindern erlaubt, so dass auch Freunde dem kleinen Patienten Gesellschaft leisten können.

Muss das Kind für einige Tage oder gar Wochen ins Krankenhaus, ist das für Eltern nicht leicht. Vor allem berufstätige Mütter und Väter stehen dann auch vor der organisatorischen Herausforderung, den Alltag und die Besuche im Krankenhaus unter einen Hut zu bekommen. „Ist das Kind unter zwölf Jahre alt, haben Arbeitnehmer das Recht, sich zur Betreuung pro Kind und Elternteil für zehn Tage im Jahr freistellen zu lassen“, so Biewer. „Für Alleinerziehende sind es sogar 20 Tage pro Kind.“ In manchen Fällen besteht zudem Anspruch auf Kinderkrankengeld. „Ist eine Mitnahme medizinisch notwendig und sind die Geschwister

unter zwölf Jahren, können Eltern darüber hinaus einen Antrag auf eine Haushaltshilfe stellen“, ergänzt die Unfall-Expertin. Auch die örtlichen Jugendämter bieten unter Umständen Unterstützung an.

Da die gesetzliche Unfallversicherung nicht für Unfälle in der Freizeit aufkommt, können sich Eltern überlegen, als Vorsorgemaßnahme eine private Unfallversicherung abzuschließen. „Sie leistet auch, wenn Unfälle beim Sport, Hobby oder im Haushalt passieren“, erklärt Biewer. **RR**

Die Website des Deutschen Roten Kreuzes informiert über Kurse „Erste Hilfe am Kind“ unter <https://bwurl.de/19em>.

## Long Covid kurz erklärt

Wem es schwerfällt, aufmerksam zuzuhören, oder beim Sprechen um Worte ringt, die gerade nicht einfallen, der leidet womöglich unter Long Covid. Long Covid ist keine einzelne Krankheit, sondern ein Sammelbegriff für mehr als 200 verschiedene Symptome – darunter auch Müdigkeit, Kopfschmerzen, Atemnot und eben auch geistige Einbußen. Darüber berichtet das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“. Beschwerden, die noch nach drei Monaten vorhanden sind und mindestens zwei Monate anhalten oder wiederkehren, werden als Post Covid bezeichnet. **RR**

## Gesundheitliche Lage der Frauen

Frauen in Deutschland werden im Schnitt 83 Jahre alt. Die häufigste Todesursache bei Frauen sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Bestimmte Gesundheitsprobleme betreffen Frauen häufiger als Männer, wie zum Beispiel Arthrose, Osteoporose, Brustkrebs, Angststörungen und Depressionen. Dennoch schätzen 68,6 Prozent der Frauen ihre Gesundheit als gut ein. Über dies und vieles mehr informiert die neue Broschüre zur Frauengesundheit, die das Robert Koch-Institut zusammengestellt hat. Die Broschüre (kostenloser Download unter <https://bwurl.de/19g2>) gibt einen soliden Überblick über häufige Erkrankungen, wichtige Risikofaktoren, die Inanspruchnahme von Prävention und medizinischer Versorgung sowie Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen der Gesundheit. **dgg**

## Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Jetzt den Test machen: [herzstiftung.de/risiko](https://herzstiftung.de/risiko)



## Immer müde? Abgeschlagen? ANZEIGE Schilddrüsenunterfunktion, Eisen- oder Vitamin-D-Mangel?

Weder ein Vitamin-D-Mangel, eine Schilddrüsenunterfunktion noch ein Eisenmangel ist einfach erkennbar. Die Symptome sind vielfältig und können leicht mit anderen gesundheitlichen Problemen verwechselt werden. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung verbessern Wohlbefinden und Lebensqualität.

Bei einer Schilddrüsenunterfunktion produziert die Schilddrüse nicht ausreichend Hormone. Ein Eisenmangel entsteht bei zu wenig Eisen im Körper. Ein Vitamin-D-Mangel hängt in unseren Breitengraden vor allem an zu wenig Sonnenlicht. Die drei Erkrankungen äußern sich in teils gleichen Symptomen, wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Konzentrationsproblemen.

Sollte ein Verdacht bestehen, empfiehlt sich ein ZuhauseTEST. Es ist eine schnelle

und einfache Möglichkeit, um rechtzeitig zu handeln und mit einem Arzt eine effektive Behandlung, oft durch eine Ersatztherapie mit Schilddrüsenhormonen, Eisen- oder Vitamin-D-Präparaten, zu besprechen.

Den ZuhauseTEST Schilddrüse, Eisenmangel oder Vitamin D gibt es in der Drogerie **dm** oder online mit dem 15 %-Rabattcode **HERBST15** auf [www.zuhausestest.de](https://www.zuhausestest.de).



## Das Gehirn spart nicht gerne

**PSYCHOLOGIE:** Der tägliche Kampf, das Geld beisammen zu halten

Unser Gehirn liebt die kurzfristige Belohnung. Denn in der Entwicklungsgeschichte der Menschheit ging es immer zuerst darum, im Hier und Jetzt zu überleben.

Bedürfnisse wie Hunger oder Durst versuchen wir möglichst sofort zu befriedigen. Danach schüttet unser Gehirn Dopamin und weitere Botenstoffe aus, die eine sofortige Belohnung und das Verlangen nach mehr signalisieren. Das fühlt sich gut an. Sparen und in die Zukunft Investieren hingegen liegen nicht in der Natur des Menschen. Die Wirtschaftspsychologin Prof. Dr. Mira Fauth-Bühler von der FOM Hochschule in Stuttgart erklärt, wie wir trotzdem langfristige Sparziele erreichen können. Wer ein solches Ziel anstrebt, muss „Impulse, die eine sofortige Belohnung versprechen, unterdrücken. Diese Fähigkeit wird von einem entwicklungs-geschichtlich jungen Hirnbe-reich gesteuert, dem präfrontalen Kortex“, so Fauth-Bühler. Dieser Teil unseres Gehirns ist erst mit Mitte 20 voll funkti-



Im „Kampf“ zwischen Belohnungssystem und Kontrollzentrum müssen wir unser Gehirn manchmal austricksen. Foto: peterschreiber.media

onstüchtig. Es geht also um einen „Kampf“ zwischen Belohnung und Kontrolle.

Schöne Dinge lassen unser Belohnungssystem Dopamin ausschütten: So entsteht das Verlangen. „Gleichzeitig muss

der Verlust des Geldes gegen-gerechnet werden“, so die Wirtschaftspsychologin. Dabei wird ein anderer Bereich des Gehirns aktiv, die Inselrinde, die auch für die Schmerzverarbeitung zuständig ist. Empfindet man einen Preis schmerz-

haft hoch, wird der Kauf weniger wahrscheinlich. Da Frauen einen größeren präfrontalen Kortex besitzen als Männer, können sie riskante und impulsive Käufe besser unterdrücken. „Dies könnte ebenfalls evolutionsbiologisch erklärbar sein, da Frauen früher beispielweise Vorräte für die Versorgung der Kinder anlegen mussten, während die Männer draußen in der Wildnis jagten“, wie Fauth-Bühler ausführte.

**Tipps, wie das Sparen gelingen kann:**

- Mit einem klaren Plan einkaufen gehen.
- Nicht kaufen, um negative Emotionen zu regulieren.
- Sich bei der Kauf-Entscheidung Zeit nehmen, aktiviert den präfrontalen Kortex.
- Nicht bargeldlos oder dem Smartphone einkaufen, weil dabei das „Schmerzempfinden“ zum Teil entfällt.
- Besser im Laden shoppen als im Internet. Online ist die Gefahr wesentlich größer, die Kontrolle zu verlieren und Dopamin-Kicks in kurzen Zeitabständen zu erzeugen. **RR**





**CORRECTIV** Faktencheck der Woche

**DER SPIEGEL**

Foto: Kankan, unsplash.com

## Gefälschter Spiegel-Artikel über angebliche Verdrängung durch Migration in Umlauf

**Ein Artikel des Nachrichtenmagazins Der Spiegel, in dem es um die Verdrängung Deutscher durch Migranteninnen und Migranten geht, ist gefälscht. Es ist nicht das erste Mal, dass mit gefälschten Nachrichtenseiten Propaganda gemacht wird.**

Immer wieder tauchen im Internet gefälschte Versionen von Nachrichten-Websites auf: Dieses Mal handelt es sich um einen angeblichen Artikel des Spiegels mit dem grammatikalisch falschen Titel „Deutschen [sic] werden durch Migranten immer weiter verdrängt“. An unterschiedlichen Details erkennt man relativ zügig, dass es sich um eine Fälschung handelt.

Der Artikel wirkt polemisch und scheint eine politische Agenda zu verfolgen: Es wird Stimmung gemacht gegen Migration und für die AfD. Darin steht unter anderem: „Über 23 Prozent der Deutschen sind inzwischen bereit, [die AfD] zu wählen – trotz massiver Propaganda gegen sie und trotz der Versuche der Regierung, die AfD zu verbieten. Schließlich wissen wir alle sehr gut, wer wirklich bereit ist, die nationalen Interessen Deutschlands zu verteidigen und für unseren Wohlstand zu sorgen.“

### Verwendete Website imitiert Spiegel-Portal

Der Spiegel hat diesen Artikel nie veröffentlicht: Er ist weder durch eine Google-Suche noch in Datenbanken wie Genios auffindbar. Auch findet er sich nicht auf der Internetseite des Spiegels. Die Adresse der Internetseite (URL) zeigt vielmehr, dass es sich bei dem Artikel über Migration um eine Imitation handelt: Statt der üblichen und korrekten Adresse, [spiegel.de](http://spiegel.de), lautet die Adresse der Fälschung [spiegel.ltd](http://spiegel.ltd). Klickt man auf

eine der Seitenfunktionen im gefälschten Artikel, wie zum Beispiel „Menü“ oder „Login“, wird man zur echten Spiegel-Seite weitergeleitet. Das kann leicht dazu führen, dass Leser und Leserinnen die Fälschung für echt halten.

### Fake-Nachrichtenseiten sind Bestandteil einer prorussischen Kampagne

Die Hauptseite Spiegel.ltd wird in Browsern wie Google Chrome nicht mehr angezeigt – über Umwege werden Artikel wie dieser allerdings dennoch in den einschlägigen Sozialen Netzwerken verbreitet.

Auch Seiten von anderen Medien wurden nach demselben Prinzip gefälscht: Schon im Herbst vergangenen Jahres flog ein breites Netzwerk an Fake-Accounts auf, das prorussische Propaganda – darunter auch gefälschte Artikel westlicher Medien – im großen Stil auf Facebook teilte. Der Facebook-Konzern Meta hatte daraufhin zahlreiche Domains gesperrt. Dennoch: Einige Fake-Artikel kursieren weiterhin in Sozialen Netzwerken, etwa auf X.

CORRECTIV.Faktencheck fand Hinweise darauf, dass diese Kampagne Verbindungen zu prorussischen Hackergruppen haben könnte. Die gefälschten Webseiten sind nicht neu, sondern eine alte Masche, mit der immer wieder Desinformation gestreut wurde, zuletzt im April, August und September 2023.

### FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE

In den Anzeigenblättern des BVDA erscheint regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen in den sozialen Medien. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter [correctiv.org/faktencheck](http://correctiv.org/faktencheck)



Im neuen Podcast „Fakten, Front und Fakes“ berichtet CORRECTIV.Faktencheck, wie Desinformation unser Bild vom Ukraine-Krieg beeinflusst und nimmt Sie mit in einen Abgrund aus Lügen und Manipulation. Ab sofort überall, wo es Podcasts gibt.

# Treue Freunde und Begleiter

**HAUSTIERE:** Warum unsere „best buddies“ einen erstaunlichen Einfluss auf uns haben

**Hund, Katze, Meerschweinchen – in Deutschlands Haushalte leben rund 34,4 Millionen Haustiere. Und sie machen glücklich. Die Experten der Debeka Versicherungsgruppe wissen, warum das so ist, wie man herausfindet, welches Haustier zu einem passt und wie es richtig abgesichert ist.**

Das beliebteste Haustier der Deutschen ist die Katze. Laut Statistik-Portal Statista lebten 2022 rund 16,7 Millionen Katzen in deutschen Haushalten. Der Hund folgt auf Platz zwei mit 10,3 Millionen. Auch kleinere Tiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Hamster sowie Ziervögel und Fische erfreuen sich großer Beliebtheit. Besonders in Pandemiezeiten hat der Haustiermarkt einen ordentlichen Boom erlebt, der noch immer anhält.

Welches Haustier passt zu mir? Wie sieht der eigene Tagesablauf aus? Wie sind die Bedürf-



Für Selbstständige und Freiberufler ist ein Hund der ideale Begleiter. Er achtet auch darauf, dass Herrchen regelmäßig Pausen macht und sich viel bewegt. Foto: VAKSMANV/Adobe Stock

nisse des Tieres? Müsste ein Tier oft und lange allein bleiben, spräche das gegen einen Hund, der mehrmals am Tag raus muss. Möchte man sich mit seinem tierischen Mitbewohner beschäftigen oder bevorzugt man eher ein zurückgezogenes Tier? Dann wäre Nagetier, Fische oder Vogel der passende Begleiter.

Kuschelhormon Oxytocin aus und produziert weniger vom Stresshormon Cortisol. Das reduziert Angst, fördert das Wohlbefinden und ist gesund für Blutdruck und Herzrhythmus. Auch das tägliche Gassi-gehen – bei Wind und Wetter – wirkt sich positiv auf Blutdruck und Cholesterin aus und stärkt das Immunsystem.

man in Urlaub den Urlaub fährt? Jedes Tier hat seine eigenen Bedürfnisse und denen sollte man als Besitzer stets gerecht werden.

Über eine Krankenversicherung für Tiere lässt sich streiten. Da sollte im Vorfeld geschaut werden, wie hoch die Beiträge sind und was zu den Leistungen zählt. Ein absolutes Muss für Hunde- und Pferdebesitzer ist die Tierhalterhaftpflichtversicherung. Besitzer haften für Schäden, die das Tier verursacht hat – egal ob Schuld oder nicht. Und das kann sehr teuer werden. Kleintiere wie Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen oder Kanarienvögel sind beitragsfrei in der Privathaftpflichtversicherung eingeschlossen. **RR**



Das Streicheln von Tieren steigert unser Wohlbefinden. Foto: IVH

Haustiere haben einen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit und Seele. Sie reduzieren Stress, halten fit und rüsten gegen Krankheiten. Beim Streicheln von Tieren schüttet der Körper das

## Viele Geräte überzeugen, Effizienz unterschiedlich

**UMWELT:** Wärmepumpen im Warentest

**Sie heizen umweltschonend und sind technisch ausge-reift: Vier von sechs geprüften Wärmepumpen im Test der Stiftung Warentest sind gut. Ein klimaschonendes Kältemittel verwenden aber nur drei von ihnen. Unterschiede gibt es vor allem bei der Effizienz der Geräte.**

Die Stiftung Warentest hat erstmals Luft-Wasser-Wärmepumpen getestet. Diese Technik wird in Deutschland am häufigsten eingesetzt, die Pumpen beziehen ihre Wärmeenergie aus der Außenluft. Vier Modelle sind gut, Testsieger ist die Wärmepumpe von Viessmann. Die Pumpen von Daikin und Mitsubishi schneiden befriedigend ab. Alle sechs Modelle können ein Einfamilienhaus beheizen – mit Einschränkungen sogar ein schlecht gedämmtes mit klassischen Heizkörpern.

Der Unterschied liegt in ihrer Effizienz, also wieviel Strom die Pumpen im Betrieb benötigen. In einem mittelmäßig gedämmten Haus mit 140 Quadratmetern Wohnfläche braucht die effizienteste Pumpe weniger als 5000 Kilowattstunden pro Jahr, das Schlusslicht mehr

als 6500. Legt man einen Strompreis von 40 Cent je Kilowattstunde zugrunde, macht das einen Unterschied von gut 600 Euro im Jahr.

In den Wärmepumpen von Daikin und Mitsubishi zirkuliert als Kältemittel das potenziell klimaschädliche R32 – im Daikin-Gerät sogar mehr als drei Kilogramm davon. Würden diese entweichen, hätten sie dieselbe Treibhauswirkung wie 2,2 Tonnen Kohlendioxid. Das ist mehr, als jeder Mensch in Deutschland pro Jahr durchschnittlich fürs Heizen verursacht. Dabei ist R32 gar nicht nötig: Viessmann und Wolf erzielen eine bessere Energieeffizienz als die zwei genannten Hersteller und nutzen dafür das klimaschonendere Propan.

Für Ärger – auch mit den Nachbarn – können laute Betriebsgeräusche von Wärmepumpen sorgen. Vier der sechs getesteten Wärmepumpen schneiden in der Geräuschprüfung gut ab, zwei befriedigend. **RR**

Der vollständige Wärmepumpen-Test findet sich in der Oktober-Ausgabe der Zeitschrift test und unter [www.test.de/waermpumpen](http://www.test.de/waermpumpen) (kostenpflichtig).

## Die Farben des Herbstes

Die Tage werden kürzer und die Abende auf der heimischen Couch länger. Mit dem Wechsel von Kissenbezügen, Decken und Accessoires lässt sich die Herbststimmung ins Wohnzimmer holen. Farben wie Bordeaux, Karmin, Ziegelrot, Orange und Goldgelb vermitteln Ruhe, Wärme und Sinnlichkeit. **RR**

## Warenkunde Chicorée

Die frische Chicorée-Staude ist eng geschlossen und die Spitzen hellgelb. Vor der Zubereitung wird sie mit lauwarmen Wasser gewaschen, kaltes Wasser würde den bitteren Eigengeschmack von Chicorée verstärken. Viele Bitterstoffe stecken im Kern, dieser kann am Ende der Staude herausgeschnitten werden. **RR**

## Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte lesen OHNE schlechtes Gewissen

MYTHOS

»Die in kostenlosen Wochenzeitungen enthaltene Werbung interessiert kaum jemanden.«



FAKT

## Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte bieten Orientierung.

Für über zwei Drittel der Bevölkerung sind kostenlose Wochenzeitungen mit der darin enthaltenen Werbung neben anderen Quellen wie z. B. Radio oder Onlinemedien die führende Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten und Sonderangebote. 41 Prozent geben an, durch die Sonderangebote in Prospekten schon oft Geld gespart zu haben.<sup>7</sup>

Quelle: 7) Institut für Demoskopie Allensbach: BVDA-Leserakzeptanzstudie 2022.



# Vom Ruderboot zum Kreuzer

SEENOTRETTUNG: Seit 150 Jahren unterstützen die Berliner mit Spenden ihr Patenschiff auf hoher See

von Dirk Jericho

Seit 150 Jahren spenden Berliner für die Seerotter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Seit 2017 rettet die „Berlin“ in Seenot geratene Seeleute und Wassersportler auf der Kieler Förde.

Auf der DGzRS-Station Laboe an der Ostsee sind seit 1894 Rettungsboote im Einsatz. Der 28 Meter lange Seerettungskreuzer, der im Fischereihafen an der Südmole Laboe liegt, trägt den Namen „Berlin“. Auch der 1985 in Dienst gestellte Vorgänger des Hightechschiffs trug bereits den Namen „Berlin“. Die 1865 gegründete DGzRS würdigt damit das 150 Jahre währende Engagement der Berliner, die die freiwilligen Seeretteter auf der Nord- und Ostsee mit Spenden unterstützen. Denn bereits im Jahre 1873 gab es eine „Berlin“. Das damals hochmoderne Ruderrettungsboot war auf der Weltausstellung in Wien 1873 der Stolz der DGzRS. Der Bau des in Wilhelmshaven stationierten Kahns war seinerzeit nur dank großzügiger Unterstützung aus Berlin möglich.

„Die Berliner und Brandenburger sind maritim interessiert und helfen sehr viel“, sagt Christian Stipeldey. Der Sprecher des deutschen Seeretteter-Vereins, der für den Staat die hohheitliche Aufgabe für sämtliche Such- und Rettungsaktionen in Nord- und Ostsee übernimmt,



Cornelia Seibeld begleitete Vormann Uwe Radloff (Zweiter von rechts) und seine Besatzung bei einer Kontrollfahrt. Foto: Die Seeretteter - DGzRS

betont die absolut freiwillige und von Staat und Sponsoren unabhängige Arbeit der Organisation. Alles wird ausschließlich über Spenden finanziert. Mit Politikern ließen sich die Seeretteter „extrem selten“ ablichten, wie Stipeldey sagt.

Dass die Abgeordnetenhauspräsidentin Cornelia Seibeld (CDU) am 10. Oktober den Seerettungskreuzer „Berlin“ mit seinem Tochterboot „Steppke“ besuchte, ist eher eine Ausnahme. Die „Berlin“ ist das Paten-

schaft des Landes Berlin. Und Seibeld war nicht im Wahlkampf dort, „sondern als Abgeordnetenhauspräsidentin, sozusagen als die ranghöchste Vertreterin der Berliner Bürger“, so Stipeldey. Der frühere Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen (CDU) konnte 1986 das erste Patenschiff „Berlin“ kurz nach seiner Indienstempelung besuchen. Michael Müller (SPD) war 2015 in Laboe und hatte eine Gedenkmedaille von Berlin für das Nachfolgeschiff mitgebracht. Die Medaille wur-

Der Seerettungskreuzer „Berlin“ ist seit 2017 auf der Ostsee im Einsatz. Foto: Peter Neumann

de auf der Werft in den Rumpf des jetzigen Kreuzers „Berlin“ eingebaut und ist seit 2017 Begleiter auf allen Einsätzen.

Mehr als 13 000 Berliner unterstützen die DGzRS mit regelmäßigen Spenden. Zudem haben rund 400 der bekannten Sammelschiffchen der Seeretteter einen „Liegeplatz“ an der Spree. Die 32 Zentimeter großen Spendendosen stehen in Apotheken, Eckkneipen und an öffentlichen Orten und sind „unsere wichtigste Bootsklasse“, wie Stipeldey sagt. Auch auf dem Fernsehturm stand immer ein Sammelschiffchen. Um die Verbundenheit mit den Seeretteter zu zeigen, werden die Crews jährlich zum Hoffest der Regierenden Bürgermeister eingeladen. Beim Hoffest 2022 im Roten Rathaus hat die DGzRS ein Modell der „Berlin“ im Maßstab 1:50 an die damali-

ge Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey (SPD) übergeben. Das 56 Zentimeter große Modell steht im Treppenhaus des Rathauses und wirbt für die wichtige Arbeit der Retter.

Vormann des Seerettungskreuzers „Berlin“ in Laboe auf der Kieler Förde ist übrigens ein Berliner. Uwe Radloff gehört zur neunköpfigen festen Besatzung der Rettungsstation Laboe und schiebt dort jeweils ununterbrochen zwei Wochen Dienst, die sich mit zwei Wochen in Berlin abwechseln. Laboe ist die Station mit den zahlreichsten Einsätzen – jährlich 130 bis 150 Alarmierungen. Zur Station gehören auch 30 Freiwillige, die bei Bedarf die Seeretteter unterstützen.

Insgesamt sind auf den 55 Rettungsstationen an Nord- und Ostsee zwischen Borkum im Westen und Ueckermünde auf Usedom im Osten 180 angestellte und etwa 800 freiwillige Seeretteter rund um die Uhr im Einsatz. Ob ein medizinischer Notfall auf einem Frachtschiff, ein brennender Fischkutter oder ein verunglückter Stehpaddler – „wir sind Feuerwehr, Rettungswagen und Technisches Hilfswerk in einem“, sagt Stipeldey. Die Besatzungen fahren rund 2000 Einsätze im Jahr. Dafür werden pro Jahr rund 50 Millionen Euro an Spenden gebraucht. Schirmherr der Retter ist der Bundespräsident.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.seeretteter.de](http://www.seeretteter.de)



## Stiftung lädt zum Klassikkonzert ein

**TIERGARTEN.** Ein außergewöhnliches Klassikkonzert erwartet die Besucher des Benefizkonzerts der Stiftung Gute-Tat.de am Montag, 27. November, um 20 Uhr im Kammermusiksaal der Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Straße 1. Mit der Pianistin Olga Sheps, der Sopranistin Katharina Ruckgaber, der Bratschistin Ruth Killius, dem Trompeter Simon Höfele, dem Geiger Niklas Liepe und dem Hornisten Bar Zemach sind eine Vielzahl musikalischer Höhepunkte garantiert. Sie bringen unter anderem Werke von Mozart (1. Hornkonzert), Vivaldi (Vier Jahreszeiten/Winter) und Chopin (Ballade Nr. 3) zu Gehör. Begleitet werden die Solisten vom Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau unter der Leitung von Johannes Moesus. Moderiert wird der Abend von Holger Wemhoff. Mit dem Verkauf der Eintrittskarten helfen die Besucher der Stiftung Gute-Tat, sich weiterhin für über 500 Projekte in Berlin einzusetzen zu können, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Karten zwischen 24 und 54 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr gibt es unter ☎ 01806 999 00 00. **csell**

### Freiwillige gesucht

Unsere Rubrik für alle, die sich engagieren wollen, finden Sie auf der vorangehenden Seite!

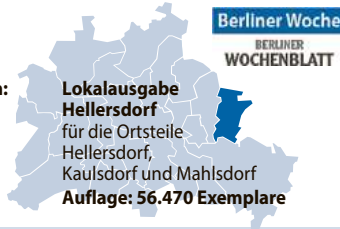
Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv)  
[www.freiwillig.info](http://www.freiwillig.info)  
[www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

### Wir sind für Sie da

#### Die Lokalzeitung der Hauptstadt

**Verlässlich, engagiert, frisch:** Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 24 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



Lokalausgabe Hellersdorf für die Ortsteile Hellersdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf  
**Auflage: 56.470 Exemplare**

#### Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

**Redaktion**  
**Christian Sell**  
Redakteur für Hellersdorf, Kaulsdorf, Mahlsdorf.  
☎ 887 277 310  
Fax: 887 277 319  
E-Mail: [redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de)



**Anzeigenservice**  
☎ 887 277 277  
E-Mail: [service@berliner-woche.de](mailto:service@berliner-woche.de)

**Zustellung**  
Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte [www.berliner-woche.de/zustellung](http://www.berliner-woche.de/zustellung)

#### Besuchen Sie uns auf [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de)

Hier sind Sie früher und umfassender über alle Kieze Berlins informiert. Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

[berliner-woche.de/kiez-entdecker](http://berliner-woche.de/kiez-entdecker)

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken  
[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)

Die Berliner Woche ist



### Impressum

**FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH**  
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin  
Telefon: (030) 887 277 100  
Telefax Redaktion: 887 277 319  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

**Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):** Hendrik Stein  
**Geschäftsführer:** Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rühl, Gorge Timmer  
**Vermarktungsleitung:** Manuela Stephan  
Gültige Preisliste Nr. 1a vom 1.4.2023  
**Druck:** Axel Springer SE, Druckhaus Spandau  
**Verteilung:** BLM – Berlin Last Mile GmbH  
**Trägerauflage wöchentl.:** 1.148.665 Exemplare  
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V. **BVDA**

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDUZ und BVDA  
**ADA**  
Aufgehört für den Druck

### Wichtige Telefonnummern

#### Allgemeine Not- und Servicenummern

- BERLINER VERWALTUNG**  
Behördennummer 115  
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64
- NOT- UND SOZIALE DIENSTE**  
Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833  
Giftnotruf 192 40  
Kinderschutz-Hotline 61 00 66  
Jugend-Notdienst 61 00 62  
Telefonseelsorge 0800/111 0 111  
Berliner Krisendienst 390 63 70  
Rollstuhldienst 0177/833 57 73  
Pflegetützpunkte 0800/595 00 59  
Ärzte (bundesweit) 116 117  
Zahnärzte 89 00 43 33

#### ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE

- Gas 78 72 72  
Strom 0800/211 25 25  
Telefon 0800/330 10 00  
Wasser 0800/292 75 87  
Laternen 0800/110 20 10  
BSR 75 92 49 00
- KARTEN-/HANDYSPERRUNG**  
ec- und Kreditkarten 116 116  
D1 0800/330 22 02  
D2 0800/172 12 12  
O2 0800/221 11 22

#### UNTERWEGS

- BVG Kundendienst 194 49  
DB Reiseservice 01806 99 66 33  
S-Bahn Berlin 29 74 33 33  
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

#### RUND UMS TIER

- Tierheim Berlin 76 88 80

#### Ämter und Behörden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf

- BÜRGERÄMTER**  
**Bürgeramt Helle Mitte**  
Alice-Salomon-Platz 3  
**Bürgeramt Marzahn**  
Marzahner Promenade 11  
**Bürgeramt Biesdorf-Center**  
Elsterwerdaer Platz 3  
Mo 7.30-15 Uhr, Di+Do 10-18 Uhr,  
Mi 7.30-14 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr  
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115
- BEZIRKSAMT**  
**Zentrale Einwahl:** ☎ 902 93-0  
**Ordnungsamt**, Premnitzer Str. 11,  
☎ 902 93-65 00  
**Straßen- und Grünflächenamt**,  
Schkopauer Ring 2, ☎ 902 93-75 02  
**Natur- und Umweltamt**, Premnitzer  
Straße 13, ☎ 902 93-67 00  
**Jugendamt**, Rieser Straße 94,  
☎ 902 93-41 01  
**Gesundheitsamt**, Janusz-Korzak-  
Straße 32, ☎ 902 93-36 53  
**Sozialamt**, Rieser Straße 94, ☎ 115  
**Amt für Weiterbildung und Kultur**,  
Mark-Twain-Str. 27, ☎ 902 93-25 70  
**Fachbereich Bibliotheken**, Marzahner  
Promenade 55, ☎ 54 70 41 50
- SONSTIGE**  
**Finanzamt**, Allee der Kosmonauten 29,  
☎ 90 24 26-0  
**Agentur für Arbeit Berlin Mitte**, Janusz-Korzak-Str. 32, ☎ 0800 455 55 00  
**JobCenter**, Allee der Kosmonauten 29,  
☎ 55 55 48 22 22

## Berliner Freiwilligenbörse

Alle Angebote auch online!

Im Internet finden Sie ganzjährig alle Engagement-Angebote – sortiert von A bis Z.

Informieren Sie sich jetzt über konkrete Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

[www.berliner-freiwilligenboerse.de](http://www.berliner-freiwilligenboerse.de)

## Helfen auch Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter [www.berliner-helfen.de](http://www.berliner-helfen.de)

